

## Inhaltsverzeichnis

<b>7 Kontoinformationen gemäß ISO-Standard 20022.....</b>	<b>2</b>
7.1 Bank to Customer Statement (camt.053) .....	5
7.1.1 Strukturübersicht .....	5
7.1.2 Document .....	6
7.1.3 Bank To Customer Statement .....	6
7.1.4 Group Header .....	7
7.1.5 Statement .....	9
7.1.6 Entry .....	19
7.1.7 Transaction Details .....	25
7.1.8 Mehrfach verwendete Strukturen .....	64
7.2 Bank to Customer Account Report (camt.052).....	80
7.2.1 Strukturübersicht .....	80
7.2.2 Document .....	81
7.2.3 Bank To Customer Account Report .....	81
7.2.4 Group Header .....	81
7.2.5 Report .....	81
7.2.6 Entry .....	82
7.3 Bank To Customer Debit Credit Notification (camt.054).....	84
7.3.1 Strukturübersicht .....	84
7.3.2 Document .....	84
7.3.3 Bank To Customer Debit Credit Notification .....	85
7.3.4 Group Header .....	85
7.3.5 Notification .....	85
7.3.6 Entry .....	86
7.4 Zusammenspiel camt.052 / camt.053 mit camt.054 hinsichtlich Sammlern .	86
7.5 Zusammenspiel von <Ntry> und <TxDtIs> bei Einzelbuchungen .....	88
7.6 Fachliche Beispiele .....	89

## 7 Kontoinformationen gemäß ISO-Standard 20022

Die Deutsche Kreditwirtschaft (DK) verwendet bis zur Ablösung von MT 940 und MT 942 zum November 2025 bereits die zwei auf ISO 20022 basierenden Cash Management-Nachrichten camt.053 und camt.052 für Kontoinformationen.

Falls der Kundenwunsch besteht und das Institut Sammelbuchungsdateien anbietet, ist die Bereitstellung als camt.054 verpflichtend.

ISO20022-Nachricht	Anwendung
camt.052	Untertägiger Umsatz (Vormerkposten)
camt.053	Tagesauszug
camt.054	Sammelbuchungsdatei  Hinweis: Die Verwendung der camt.054-Nachricht für den Haben-Avis einer SEPA-Echtzeitüberweisung (einzelne Transaktion) ist nicht Gegenstand dieses Kapitels. Dies wird beim SEPA-Zahlungsverkehr unter Kapitel 2.2.5 dargestellt.

Ab November 2021 bietet die Deutsche Kreditwirtschaft (DK) die elektronische Kontoinformationen (camt.052, 053 und 054) auf Basis der ISO 20022-Version 2019 an.

Dies sind die Formatversionen camt.052.001.08, camt.053.001.08 bzw. camt.054.001.08. Sie dienen folgenden Anwendungszwecken:

Dieses Kapitel enthält im Folgenden die verbindlichen Regularien der DK für den Einsatz dieser camt-Nachrichten im Zahlungsverkehrsmarkt.

Da die hauptsächliche Nutzung der camt-Nachrichten in der Bereitstellung des Tagesauszugs liegt, beruht die folgende Spezifikation der DK-Belegungsregeln auf den Elementen der Nachricht „camt.053“. Für die verbleibenden beiden Nachrichten werden, so weit erforderlich, lediglich die Abweichungen beschrieben.

Die DK-Regularien hinsichtlich camt beschränken sich auf Belegungsregeln für die unverändert einzusetzenden XML-Schemaspezifikationen des ISO 20022-Standards. Damit ist volle Entsprechung und Kompatibilität zum internationalen Standard sichergestellt. Die Belegungsregeln sind in diesem Dokument tabellarisch je Datenelement dargestellt.

Hinweis: Die an manchen Stellen verwendete Bemerkung „Kardinalität gemäß DK“ in der Spalte der DK-Belegungsregeln dient der Klarstellung. Das Schema wurde dahingehend nicht geändert! Es wird von den unveränderten Schemaspezifikationen des ISO 20022-Standards ausgegangen.

Unter [www.ebics.de](http://www.ebics.de) stehen fachliche camt-Beispiele in Form von XML-Dateien zum Download zur Verfügung. Diese wurden insbesondere auf die ISO-Version 2019 angepasst.

### Produktionshinweis

Für effizientes Antwortzeitverhalten bei einer Nachrichtenprüfung in der Produktion sollten die erforderlichen xsd-Dateien lokal in den Kunden- oder Banksystemen angewendet werden. Die Verfügbarkeit dieser Prüfmittel im Internet dient vornehmlich der Dokumentation. Ein Produktionsbezug über das Internet kann Verzögerungen bei der Auftragsverarbeitung zur Folge haben.

**Kommentiert [WS1]:** Werden mit Finalisierung der V 3.5 der Anlage 3 als Implementierungshilfe veröffentlicht – zuvor werden sie mit dem betreffenden CR aber schon zur Verfügung gestellt

## Zeichensatz

Für die Erstellung von camt.05x-Nachrichten gilt prinzipiell die Zeichenkodierung „UTF-8“. Alle in UTF-8 darstellbaren Zeichen sind prinzipiell auch zulässig. Allerdings bestehen in verschiedenen Vorsystemen Einschränkungen, so dass nicht alle möglichen Zeichen auch tatsächlich verwendet werden.

## Referenzierung einzelner Nachrichten

Zur Referenzierung einer camt.05x-Nachricht dient das Element „MessageIdentification“ der „GroupHeader“-Elementgruppe. Diese Referenz ist institutsspezifisch.

## Größe von camt-Nachrichten

Innerhalb der camt-Nachrichten ist die Anzahl einiger Element-Wiederholungen gemäß der ISO-Schema nicht beschränkt. Im Hinblick auf marktgängige Software-Tools wird empfohlen, eine Gesamtgröße von 20 MB nicht zu überschreiten. Es obliegt dem kontoführenden Institut, bei Bedarf kleinere Portionierungen vorzunehmen. Bei Weiterleitung von camt-Nachrichten (aus dem Ausland) wird die Originalnachricht jedoch unabhängig von der Größe weitergegeben. Größenbedingte Splits werden ausschließlich über die Pagination gelöst, d.h. bei gleichbleibender ElectronicSequenceNumber wird die nächste camt-Nachricht mit einer neuen Seitenzahl (<PgNb>) versehen.

## Auftragsarten / BTF-Parameter zum Abholen von camt-Nachrichte

Zur Abholung der camt-Nachrichten vom Kreditinstitut sind die Auftragsarten (bzw. BTF-Parameter) C52 (BTF: STM/DE//camt.052/ZIP), C53 (BTF: EOP/DE//camt.053/ZIP), und C54 (BTF: STM/DE//camt.054/ZIP) definiert (siehe dazu Kapitel 9.2.1).

## Ausdrucksmöglichkeiten der camt-Nachrichten

Die folgende Tabelle zeigt die Ausdrucksmöglichkeiten der Nachrichten camt.052, camt.053 und camt.054. In der Tabelle zeigt ein Haken, dass diese Datenelementgruppe gemäß ISO vorhanden ist (entweder verpflichtend oder optional). Das Kreuz signalisiert, dass die Datenelementgruppe in ISO nicht vorhanden ist (betrifft Salden) bzw. ein Code nicht zulässig/definiert ist (betrifft Umsätze).

	Account Report camt.052	Statement camt.053	Notification camt.054
<b>Konto / Account</b>	✓ Verpflichtend	✓ Verpflichtend	✓ Verpflichtend
<b>Salden / Balance</b>	✓ Optional	✓ Verpflichtend	✗
<b>Umsatzinformationen / Entry Info</b>	✓ Optional	✓ Optional	✓ Verpflichtend
Gebuchte Umsätze / Booked Entries	✓	✓	✓
Vorgemerkte Umsätze / Pending Entries	✓	✗	✓
Transaktionsdetails / Transaction Details	✓	✓	✓

### **Generelle Festlegungen zur Elementgruppe Statement (resp. Report, Notification)**

Die direkt unterhalb der fachlichen Wurzel liegende jeweilige fachliche Elementgruppe ist gegenüber dem ISO-Standard auf genau ein Vorkommen pro Nachrichtendatei eingeschränkt, d. h. eine camt-Nachricht enthält gemäß DK-Spezifikation Informationen für genau ein Konto.

### **Aufbau und Lesart dieser Spezifikation**

Die Regeln aus ISO 20022 (Schema) Payments - Maintenance 2018-2019 Message Definition Report werden vorausgesetzt.

Die Deutsche Kreditwirtschaft gibt auf Basis der Original-ISO20022-Schema-Dateien weitere Belegungsregeln vor.

Regeln können Belegungs- oder Nichtbelegungsvorgaben (ggf. auch nur Empfehlungen diesbezüglich) zu Elementen bzw. Elementgruppen sein.

Elemente bzw. Elementgruppen, die im DK-Regelwerk nicht belegt werden, sind grau hinterlegt. Wenn ganze Elementgruppen nicht belegt werden, dann wird diese Gruppe zur Vereinfachung der Lesbarkeit dieser Spezifikation nicht weiter aufgeschlüsselt.

Belegte Felder müssen dem hier beschriebenen Regelwerk entsprechen.

Die aktuellen externen ISO20022-Codelisten, auf die in dieser Spezifikation mehrfach verwiesen wird, finden sich unter [https://www.iso20022.org/external\\_code\\_list.page](https://www.iso20022.org/external_code_list.page).

Die Belegungsregeln für die Nachricht camt.053 (Bank to Customer Statement) sind im ersten Hauptkapitel (bzw. dessen Unterkapiteln) beschrieben.

Zu den Nachrichten camt.052 und camt.054 sind aufgrund ihrer nahezu identischen Struktur mit camt.053 lediglich Abweichungen von camt.053 dokumentiert, die DK-Belegungsrichtlinien erfordern, welche noch nicht oder anders unter camt.053 dargestellt sind. Die in camt.052 und camt.054 vorliegenden Abweichungen gegenüber camt.053 sind bei den jeweiligen Elementen in den Beschreibungstabellen in der letzten Spalte dokumentiert.

**Hinweis:** Die Schachtelungstiefe des jeweiligen Elementes bzw. der Elementgruppe innerhalb der Nachricht findet sich in der ersten Spalte der Tabellen. Elementgruppen, auf die mehrfach verwiesen wird (diese finden sich alle unter Kapitel 7.1.8), beginnen immer mit 1. Die Schachtelungstiefe ist hier so zu verstehen, dass die hier angegebene Zahl der jeweiligen der Position im Schema hinzuzuaddieren ist. Die Tabellen daher mit einem Pluszeichen in der Spaltenüberschrift gekennzeichnet.

## 7.1 Bank to Customer Statement (camt.053)

Die Nachricht wird über EBICS mit der Auftragsart C53 (bzw. BTF-Parameter EOP/DE//camt.053/ZIP), übertragen.

### 7.1.1 Strukturübersicht

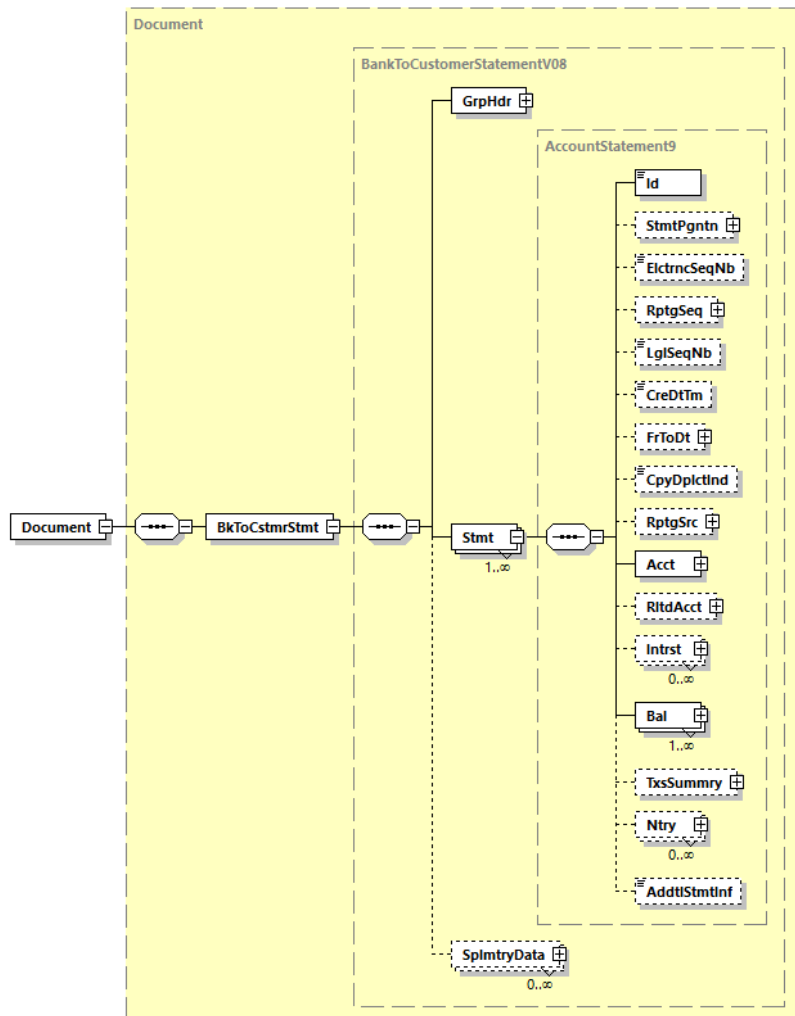


Abbildung 1: Übersicht camt.053.001.08

### 7.1.2 Document

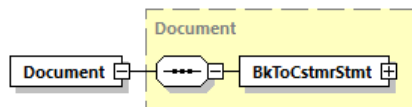


Abbildung 2: camt.053.001.08, Document

#### Definition

ISO 20022-Nachricht – Wurzelement der Nachricht camt.053.001.08.

#### XML-Tag

<Document>

#### Regeln

	Name	XML-Tag	Kardi- nalität	Definition	Typ	DK-Belegungs- regel
0	MessageRoot	<BkToCstmrStmt>	[1..1]	Tageskontoinformation auszug bzw. Interban- kenauszug	Siehe 7.1.3	

### 7.1.3 Bank To Customer Statement

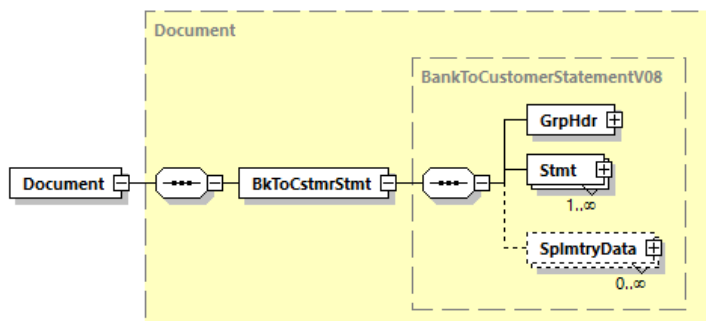


Abbildung 3: camt.053.001.08, Bank to Customer Statement

#### Definition

Nachricht für Kontotagesinfomation bzw. Interbankenauszug.

#### XML-Tag

<BkToCstmrStmt>

## Regeln

	Name	XML-Tag	Kardinalität	Definition	Typ	DK-Belegungsregel
1	GroupHeader	<GrpHdr>	[1..1]	Siehe 7.1.4		
1	Statement	<Stmnt>	[1..n]	Siehe 7.1.5		Elementgruppe muss genau einmal vorhanden sein, also <b>Kardinalität gemäß DK: [1..1]</b> .
1	Supplementary Data	<SplmtryData>	[1..n]	Zusätzliche Informationen	Supplementary Data1	Wird nicht belegt

### 7.1.4 Group Header

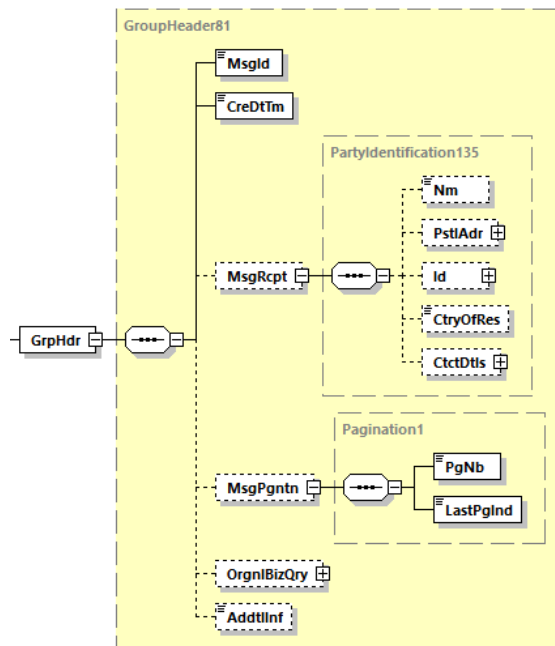


Abbildung 4: camt.053.001.08, GrpHdr

#### Definition

Kenndaten, die für die gesamte Nachricht gelten.

#### XML-Tag

<GrpHdr>

## Regeln

	Name	XML-Tag	Kardinalität	Definition	Typ	DK-Belegungsregel
2	MessageIdentification	<MsgId>	[1..1]	Punkt-zu-Punkt-Referenz der anweisenden Partei für die folgende Partei in der Nachrichten-Kette, um die Nachricht (Datei) eindeutig zu identifizieren	Max35Text	Eine institutsspezifisch gewählte Zeichenkette.
2	CreationDateTime	<CreDtTm>	[1..1]	Datum und Zeit der Erzeugung der Nachricht	ISODateTime	Immer Ortszeit plus Zeitzonendifferenz (UTC) anzugeben (Deutschland: +01:00 (MEZ) bzw. +02:00 (MESZ = Sommerzeit)).
2	MessageRecipient	<MsgRcpt>	[0..1]	Informationen über den fachlichen Empfänger der Nachricht	Siehe 7.1.8.8	In der Elementgruppe <Id> darf hier <b>nicht</b> die Auswahl <PrvtId> verwendet werden.
2	MessagePagination	<MsgPgntn>	[0..1]	Details zur Seitennummer der Nachricht	Pagination1	Die Pagination wird immer verwendet, wenn das Institut einen Größensplit vornehmen will.
3	PageNumber	<PgNb>	[1..1]	Seitenzahl	Max5NumericText	Bei Nichtverwendung eines Größensplits ist dieses Feld immer auf 1 zu setzen.
3	LastPageIndicator	<LastPgInd>	[1..1]	Indikator, ob es sich bei dieser Seite um die letzte Seite handelt	YesNoIndicator	Bei Nichtverwendung eines Größensplits ist dieses Feld immer auf True zu setzen
2	Original Business Query	<OrgnlBizQry>	[0..1]	Ursprüngliche Anforderung nach einer Kontoinformation Hinweis: Die Nutzung dieser Elementgruppe ist abhängig von einer vorangegangenen camt.060	OriginalBusinessQuery1	Wird nicht belegt
2	AdditionalInformation	<AddtlInf>	[0..1]	Ergänzende Informationen zur Nachricht	Max500Text	



### 7.1.5 Statement

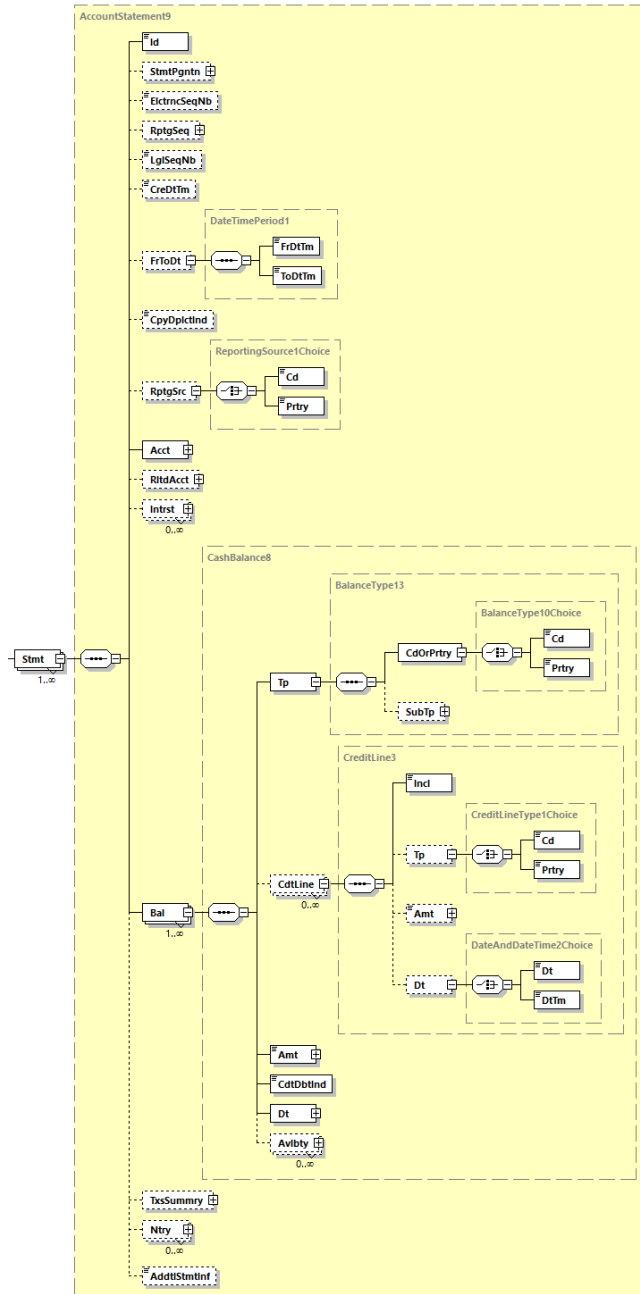


Abbildung 5: camt.053.001.08, Stmt

## Definition

Enthält Informationen über gebuchte Umsätze und Salden zu einem Konto.

## Regeln

	Name	XML-Tag	Kardinalität	Definition	Typ	DK-Belegungsregel
2	Identification	<Id>	[1..1]	Referenz des erstellenden Instituts, die diesen Informationen-Sammler eindeutig kennzeichnet.	Max35Text	
2	StatementPageNumber	<StmntPgntn>		Details zur Seitennummer des Statements	Pagination1	Wird nicht belegt
2	ElectronicSequenceNumber	<ElctrncSeqNb>	[0..1]	Laufende elektronische Auszugsnummer des Auszugs	Number	Die Belegung ist verpflichtend und stellt die laufende Auszugsnummer eines Jahres dar <b>Kardinalität gemäß DK: [1..1]</b>
2	SequenceRange1Choice	<RptgSeq>	[0..1]	Idnetifizierungsbereich, wie in der Anfrage angegeben. Hinweis: Die Nutzung dieser Elementgruppe ist abhängig von einer vorangegangenen camt.060	SequenceRange1Choice	Wird nicht belegt
2	LegalSequenceNumber	<LglSeqNb>	[0..1]	Papierhafte Auszugsnummer	Number	Entspricht der Auszugsnummer des rechtlich verbindlichen Kontoauszugs.
2	CreationDateTime	<CreDtTm>	[0..1]	Erzeugungsdatum des Auszugs	ISODatetime	Immer Ortszeit plus Zeitzoneendifferenz (UTC) anzugeben. (Deutschland: +01:00 (MEZ) bzw. +02:00 (MESZ=Sommerzeit))
2	FromToDate	<FrToDt>	[0..1]	Zeitintervall des Auszugs	DateTimePeriod1	
3	FromDateTime	<FrDtTm>	[1..1]	Erster Tag	ISODatetime	Immer Ortszeit anzugeben. Beginn-Uhrzeit: 00:00:00+01:00 (wenn der ganze Buchungstag gemeint ist).
3	ToDateTime	<ToDtTm>	[1..1]	Letzter Tag	ISODatetime	Immer Ortszeit anzugeben. Ende-Uhrzeit: 24:00:00+01:00 (wenn der ganze Buchungstag gemeint ist).

	Name	XML-Tag	Kardinalität	Definition	Typ	DK-Belegungsregel
2	CopyDuplicateIndicator	<CpyDplctInd>	[0..1]			Wird nicht belegt Hinweis: Es gibt nur Original-Statements
2	ReportingSource	<RptgSrc>	[0..1]	Quelle zur Erstellung der Kontoinformationen	ReportingSource1Choice	
3	Code	<Cd>	[1..1]	Quellenangabe in codierter Form	ExternalReportingSource1Code	
3	Proprietary	<Prtry>	[1..1]	Quellenangabe in proprietärer Form	Max35Text	
2	Account	<Acct>	[1..1]	Siehe 7.1.5.1		
2	RelatedAccount	<RltdAcc>	[0..1]	Übergeordnetes Konto	Siehe 7.1.8.4	Kann zum Verweis auf ein Verrechnungskonto (z. B. bei Kreditkartenabrechnung oder Termingeld) oder für ein übergeordnetes Konzentratorkonto genutzt werden.
2	Interest	<Intrst>	[0..n]	Grundsätzliche Zinsinformationen zum Konto, z. B. für Zinsänderungsmitteilungen	AccountInterest4	Wird nicht belegt
2	Balance	<Bal>	[1..n]	Informationen zum Saldo	CashBalance8	<b>Kardinalität gemäß DK: [2..n]</b>
3	Type	<Tp>	[1..1]	Art des Saldos	BalanceType13	
4	CodeOrProprietary	<CdOrPrtry>	[1..1]	Kodierte oder proprietäre Angabe	BalanceType10Choice	
5	Code	<Cd>	[1..1]	In kodierter Form	ExternalBalanceType1Code	Aus der externen Codeliste sind nur untenstehende Codes verwendbar
5	Proprietary	<Prtry>	[1..1]	In proprietärer Form	Max35Text	Wird nicht belegt
4	SubType	<SubTp>	[0..1]	Weitere Angabe zur Saldenart	BalanceSubType1Choice	Wird nicht belegt
3	CreditLine	<CdtLine>	[0..n]	Informationen zur Kreditlinie	CreditLine3	
4	Included	<Incl>	[1..1]	Ist eine Kreditlinie vorhanden ja (True) oder nein (False)	TrueFalseIndicator	
4	Type	<Tp>	[0..1]	Typ der Kreditlinie, falls mehrere eingeräumt	CreditLineType1Choice	
5	Code	<Cd>	[1..1]	In kodierter Form	ExternalCreditLineType1Code	
5	Proprietary	<Prtry>	[1..1]	In proprietärer Form	Max35Text	
4	Amount	<Amt>	[0..1]	Betrag und Währung der Kreditlinie	ActiveOrHistoricCurrencyAndAmount	
4	Date	<Dt>	[0..1]	Datum der Kreditlinie, falls verschiedene eingeräumt	DateAndDateTime2Choice	
4	Date	<Dt>	[0..1]	Angegeben in Form eines Datum	ISODate	

	Name	XML-Tag	Kardinalität	Definition	Typ	DK-Belegungsregel
4	DateTime	<DtTm>	[0..1]	Angegeben in Form von Datum/Uhrzeit	ISODateTime	
3	Amount	<Amt>	[1..1]	Betrag und Währung des Saldos	ActiveOrHistoricCurrencyAndAmount	
3	CreditDebitIndicator	<CdtDbtInd>	[1..1]	Indikator zum Saldobetrag: Soll (DBIT) bzw. Haben (CRDT)	CreditDebitCode	
3	Date	<Dt>	[1..1]	Saldodatum/-uhrzeit	DateAndDateTimeChoice	
4	Date	<Dt>	[1..1]	Angegeben in Form eines Datum	ISODate	Verwendung dieses Auswahllements empfohlen
4	DateTime	<DtTm>	[1..1]	Angegeben in Form von Datum/Uhrzeit	ISODateTime	
3	Availability	<Avlby>	[0..n]	Informationen, wann gebuchte Beträge verwendet werden können.	CashBalanceAvailability2	Wird nicht belegt
2	Transactions-Summary	<TxSummry>	[0..1]	Zusammenfassende Informationen zu allen Umsätzen	TotalTransactions2	Wird nicht belegt
2	Entry	<Ntry>	[0..n]	Siehe 7.1.6		
2	AdditionalStatementInformation	<AddtlStmntInf>	[0..1]	Zusätzliche Informationen zum Kontoauszug	Max500Text	

In der DK verwendete Werte aus ExternalBalanceType1Code für Saldentypen:

Code	ISO-Name	Beschreibung
CLBD	ClosingBooked	Schlusssaldo
CLAV	ClosingAvailable	Aktueller Valutensaldo zum angegebenen Datum
FWAV	ForwardAvailable	Zukünftiger Valutensaldo zum angegebenen Datum
ITBD	InterimBooked	Zwischensaldo im Buchungstag des kontoführenden Instituts
PRCD	PreviouslyClosedBooked	Anfangssaldo

#### DK-Regel bei Überschreiten der Portionierungsgröße (Größe von camt-Nachrichten)

Sollte mehr als eine camt.053-Nachricht benötigt werden, da z.B. die Portionierungsgröße überschritten ist, wird folgende Belegung des Balance-Types erforderlich:

Erste camt.053-Nachricht:

Erster Saldo „PRCD“ und zweiter Saldo „ITBD“

Weitere camt.053-Nachrichten (falls erforderlich):

Erster und zweiter Saldo jeweils „ITBD“

Letzte camt.053-Nachricht:

Erster Saldo „ITBD“ und zweiter Saldo „CLBD“

## Beispiel

```
<Tp>
  <CdOrPrtry>
    <Cd>PRCD</Cd>
  </CdOrPrtry>
</Tp>
<Amt Ccy="EUR">1000000.00</Amt>
<CdtDbtInd>CRDT</CdtDbtInd>
<Dt>
  <Dt>2020-07-23</Dt>
</Dt>
</Bal>
<Bal>
  <Tp>
    <CdOrPrtry>
      <Cd>CLBD</Cd>
    </CdOrPrtry>
  </Tp>
  <Amt Ccy="EUR">1259621.56</Amt>
  <CdtDbtInd>CRDT</CdtDbtInd>
  <Dt>
    <Dt>2020-07-24</Dt>
  </Dt>
</Bal>
<Bal>
  <Tp>
    <CdOrPrtry>
      <Cd>CLAV</Cd>
    </CdOrPrtry>
  </Tp>
  <Amt Ccy="EUR">1259556.65</Amt>
  <CdtDbtInd>CRDT</CdtDbtInd>
  <Dt>
    <Dt>2020-07-23</Dt>
  </Dt>
</Bal>
<Bal>
  <Tp>
    <CdOrPrtry>
      <Cd>FWAV</Cd>
    </CdOrPrtry>
  </Tp>
  <Amt Ccy="EUR">1258556.65</Amt>
  <CdtDbtInd>CRDT</CdtDbtInd>
  <Dt>
    <Dt>2020-07-25</Dt>
  </Dt>
</Bal>
```

### 7.1.5.1 Account

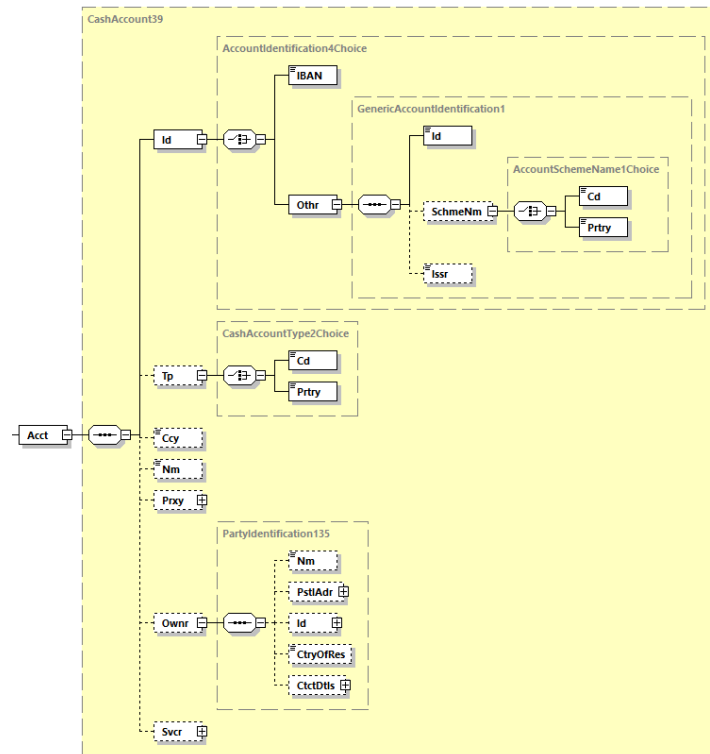


Abbildung 6: camt.053.001.08, Acct

#### Definition

Informationen zu einem Konto, dessen Kontoinhaber und dem kontoführenden Institut.

#### Regeln

	Name	XML-Tag	Kardinalität	Definition	Typ	DK-Belegungsregel
3	Identification	<Id>	[1..1]	Eindeutige Identifikation des Kontos.	AccountIdentification4Choice	
4	IBAN	<IBAN>	[1..1]	International Bank Account Number (IBAN)	IBAN2007Identifier	Möglichst mit einer gültigen IBAN zu belegen. Diese kann maximal 34 Stellen lang sein.
4	Other	<Othr>	[1..1]	Konto-Identifikation nach Art eines definierten Codes oder proprietär.	GenericAccountIdentification1	
5	Identification	<Id>	[1..1]	Beliebige, proprietäre Identifikation	Max34Text	

	Name	XML-Tag	Kardinalität	Definition	Typ	DK-Belegungsregel
5	SchemeName	<SchmeNm>	[0..1]	Eindeutiger Identifizierungscode des Codeschemas für eine Kontoidentifizierung	AccountSchemeName1Choice	
6	Code	<Cd>	[1..1]	Codes zur Spezifikation eines Codeschemas für Identifikationscodes	ExternalAccountIdentification1Code	
6	Proprietary	<Prtry>	[1..1]	proprietäre Referenz	Max35Text	
5	Issuer	<Issr>	[0..1]	Aussteller der Identifikation	Max35Text	
3	Type	<Tp>	[0..1]	Kontotyp	CashAccountType2Choice	
4	Code	<Cd>	[1..1]	Kontotyp in codierter Form	ExternalCashAccountType1Code	Verwendung der Codes siehe unten
4	Proprietary	<Prtry>	[1..1]	Kontotyp in proprietärer Form	Max35Text	
3	Currency	<Ccy>	[0..1]	Währung des Kontos	ActiveOrHistoricCurrencyCode	
3	Name	<Nm>	[0..1]	Name des Kontos; in Abstimmung mit dem Kontoinhaber	Max70Text	
3	Proxy	<Pxy>	[0..1]	Ersatzidentifikation des Kontos	ProxyAccountIdentification1	Wird nicht belegt
3	Owner	<Ownr>	[0..1]	Kontoinhaber	PartyIdentification135	
4	Name	<Nm>	[0..1]	Name des Kontoinhabers	Max140Text	
4	PostalAddress	<PstlAdr>	[0..1]	Siehe 7.1.8.1		
4	Identification	<Id>	[0..1]	Siehe 7.1.8.2		
4	CountryOfResidence	<CtryOfRes>	[0..1]	Land, in dem der Kontoinhaber wohnt	CountryCode	
4	ContactDetails	<CtctDtls>	[0..1]	Kontaktangaben	ContactDetails2	Wird nicht belegt
3	Servicer	<Svcr>	[0..1]	Informationen zum kontoführenden Institut und ggf. der Filiale des Instituts.	Siehe 7.1.5.2	Muss verwendet werden. <b>Kardinalität gemäß DK: [1..1]</b>

#### ExternalCashAccountType1Code für Kontoarten:

Code	ISO-Name	Beschreibung
CACC	Current	Kontokorrentkonto <b>DK: Ist für Kontokorrentkonto (laufendes Konto) zu verwenden.</b>
CASH	CashPayment	Laufendes Konto
CHAR	Charges	Gebührenkonto, falls abweichend vom Konto, auf dem die Zahlung gebucht wird
CISH	CashIncome	Konto, im Rahmen des Zwei-Kontenmodells, das die eingehenden Zahlungen aufnimmt
COMM	Commission	Konto für Provisionen, falls abweichend vom Konto, auf dem die Zahlung gebucht wird
LOAN	Loan	Darlehenskonto
MGLD	MarginalLending	Konto, das für Spitzenrefinanzierungsfazilität genutzt wird
MOMA	MoneyMarket	Konto für kurzfristige Geldanlage und / oder Geldaufnahme (z. B. Festgeld, kfr. Geldkredite), falls abweichend vom Konto, auf dem die Zahlung gebucht wird
NREX	NonResidentExternal	Konto für Gebietsfremde

Code	ISO-Name	Beschreibung
ODFT	Overdraft	Überziehungskonto
ONDP	OverNightDeposit	Overnight-Anlagen; Bemerkung: z. B. als Tagesgeldkonto
SACC	Settlement	Konto im Rahmen des Zwei-Kontenmodells, das die ausgehenden Zahlungen aufnimmt, siehe CISH
SLRY	Salary	Konto für Gehaltszahlungen
SVGS	Savings	Sparkonto
TAXE	Tax	Konto für Steuern, falls abweichend vom Konto, auf dem die Zahlung gebucht wird
TRAS	CashTrading	Konto, welches der Kunde (hier insbesondere aus dem Trading Bereich, wie z. B. Broker oder WP-Handelshäuser) explizit für die Verbuchung von Käufen / Verkäufen aus seinem „üblichen Geschäft“ heraus anspricht und welches von seinem eigenen Cash-Account, über das die eigenen ZV-Ströme laufen (Typ CASH) separiert werden soll

### Beispiel

```

<Id>
  <IBAN>DE58123456780123456789</IBAN>
</Id>
<Tp>
  <Cd>CACC</Cd>
</Tp>
<Ccy>EUR</Ccy>
...
<Svcr>
...
</Svcr>

```



### 7.1.5.2 Servicer

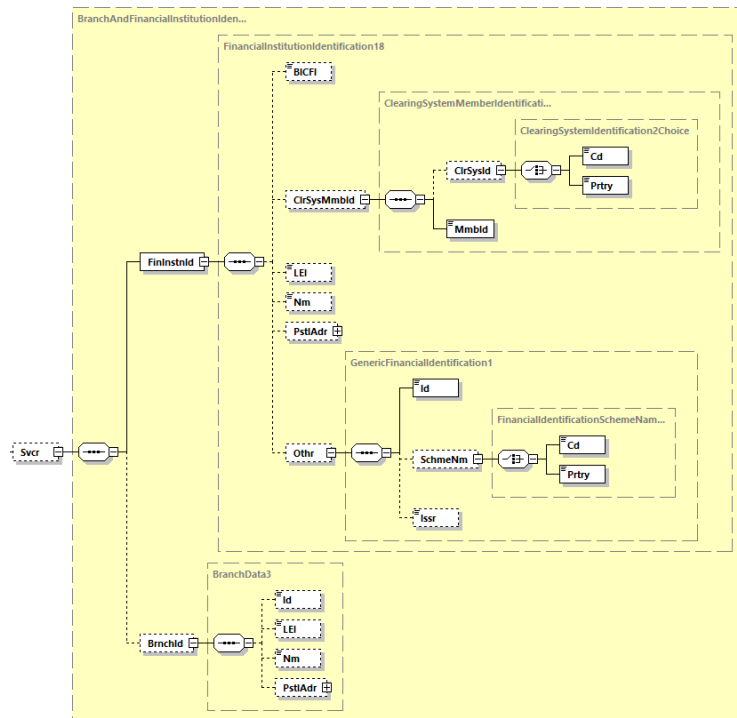


Abbildung 7: camt.053.001.08, Svc

#### Definition

Informationen zum kontoführenden Institut und ggf. der Filiale des Instituts.

#### Regeln

	Name	XML-Tag	Kardinalität	Definition	Typ	DK-Belegungsregel
4	FinancialInstitutionIdentification	<FinInstnId>	[1..1]	Eindeutige Identifikation des Instituts	FinancialInstitutionIdentification18	
5	BICFI	<BICFI>	[0..1]	Bank Identifikations Code (SWIFT-Code)	BICFIDec2014Identifier	Muss verwendet werden, also <b>Kardinalität gemäß DK: [1..1]</b>
5	ClearingSystemMemberIdentification	<ClrSysMmblId>	[0..1]	Informationen zur Identifizierung eines Mitglieds innerhalb eines Clearing-Systems	ClearingSystemMemberIdentification2	
6	ClearingSystemIdentification	<ClrSysId>	[0..1]	Identifikation Clearing-system / Verarbeitungskanal	ClearingSystemIdentification2Choice	

	Name	XML-Tag	Kardinalität	Definition	Typ	DK-Belegungsregel
7	Code	<Cd>	[1..1]	In kodierter Form	ExternalClearingSystemIdentification1Code	
7	Proprietary	<Prtry>	[1..1]	In proprietärer Form	Max35Text	
6	Member-Identification	<Mmbld>	[1..1]	Teilnehmeridentifikation innerhalb des Clearing-Systems	Max35Text	
5	LEI	<LEI>	[0..1]	Legal Entity Identifier (LEI)	LEIIdentifier	
5	Name	<Nm>	[0..1]	Name des Instituts	Max140Text	
5	PostalAddress	<PstlAdr>	[0..1]	Siehe 7.1.8.1		
5	Other	<Othr>	[0..1]	Andere Institutsidentifikation	GenericFinancialIdentification1	Muss verwendet werden, also: <b>Kardinalität gemäß DK: [1..1]</b>
6	Identification	<Id>	[1..1]	Identifikationscode	Max35Text	Ist mit Umsatzsteuer-Nr. zu belegen.
6	SchemeName	<SchmeNm>	[0..1]	Identifikationsschema	FinancialIdentificationSchemeName1Choice	
7	Code	<Cd>	[1..1]	In kodierter Form	ExternalFinancialInstitutionIdentification1Code	
7	Proprietary	<Prtry>	[1..1]	In proprietärer Form	Max35Text	
6	Issuer	<Issr>	[0..1]	Herausgeber des proprietären Codes	Max35Text	Enthält immer die Konstante „UmsStId“.
4	BranchIdentification	<BrnchId>	[0..1]	Identifikation Filiale des Instituts	BranchData	
5	Identification	<Id>	[0..1]	Identifikationscode der Filiale	Max35Text	
5	Name	<Nm>	[0..1]	Name der Filiale	Max140Text	
5	PostalAddress	<PstlAdr>	[0..1]	Siehe 7.1.8.1		

## Beispiel

```

<FinInstnId>
  <BICFI>ABCDDEFFXX</BICFI>
  <PstlAdr>
    ...
  </PstlAdr>
  <Othr>
    <Id>123456789</Id>
    <Issr>UmsStId</Issr>
  </Othr>
</FinInstnId>

```

### 7.1.6 Entry

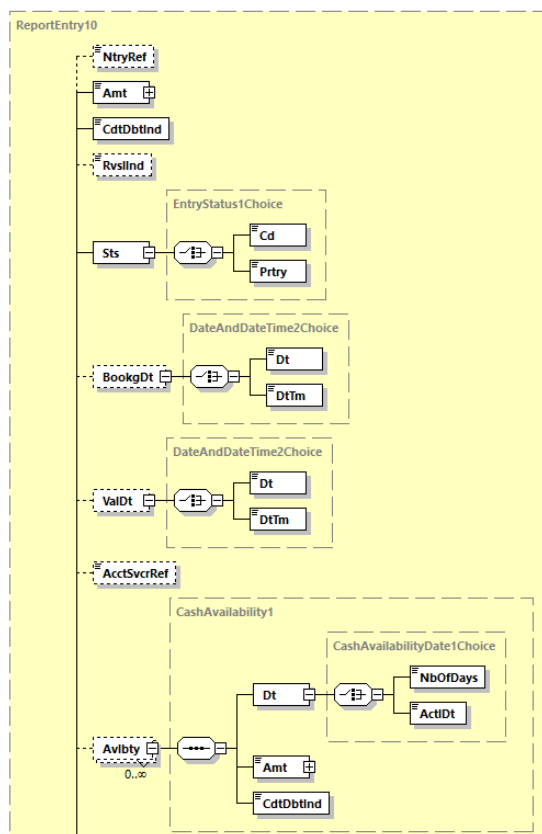
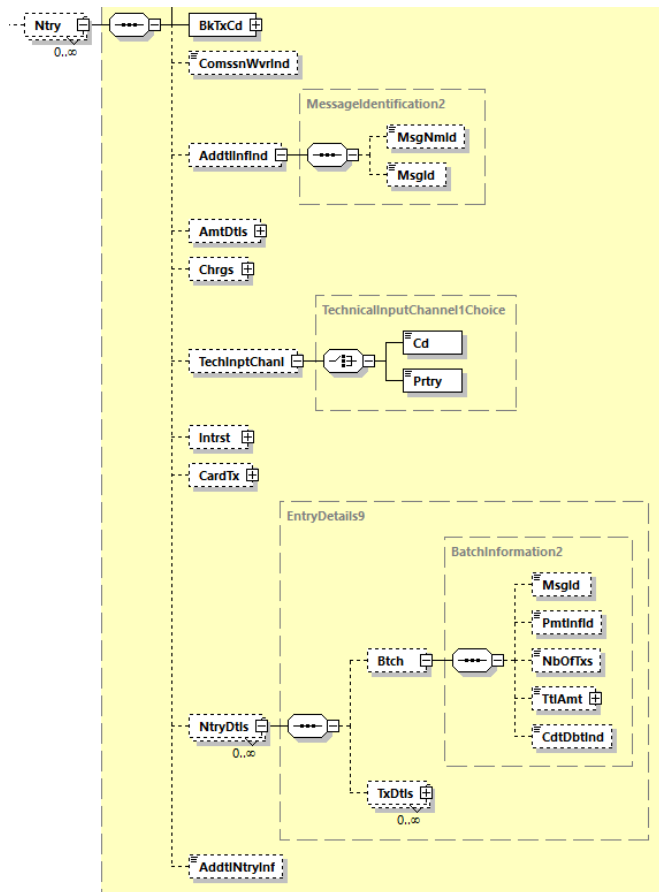


Abbildung 8: camt.053.001.08, Ntry (Fortsetzung Folgeseite)



Fortsetzung: camt.053.001.08, Ntry

## Definition

Informationen zum Umsatz

## Regeln

	Name	XML-Tag	Kardinalität	Definition	Typ	DK-Belegungsregel
3	EntryReference	<NtryRef>	[0..1]	Eindeutige Referenz	Max35Text	
3	Amount	<Amt>	[1..1]	Betrag und Währung des Umsatzes	ActiveOrHistoricCurrencyAndAmount	In Kontowährung anzugeben.
3	CreditDebitIndicator	<CdtDbtInd>	[1..1]	Indikator für (DBIT) bzw. Haben-Umsatz (CRDT)	CreditDebitCode	

	Name	XML-Tag	Kardinalität	Definition	Typ	DK-Belegungsregel
3	ReversalIndicator	<RvslInd>	[0..1]	Indikator, der anzeigt, ob es sich um ein Storno handelt. Er soll nur für einen Umsatz (Entry) vorhanden sein, welcher aus einem Storno resultiert. Durch Setzen des RvslInd auf true ändert sich nicht das Vorzeichen des Umsatzes, d.h. auch in diesem Fall gilt: CdtDbtInd=DBIT ist ein Soll-Umsatz und CdtDbtInd=CRDT ist ein Haben-Umsatz.	TrueFalseIndicator	
3	Status	<Sts>	[1..1]	Status des Umsatzes beim kontoführenden Institut	EntryStatus1Choice	
4	Code	<Cd>	[1..1]	In kodierter Form	ExternalEntryStatus1Code	Nur „BOOK“ ist zu verwenden.
4	Proprietary	<Prtry>	[1..1]	In proprietärer Form	Max35Text	Wird nicht belegt
3	BookingDate	<BookgDt>	[0..1]	Buchungsdatum	DateAndDateTimeChoice	Muss angegeben werden, also: <b>Kardinalität gemäß DK: [1..1]</b>
4	Date	<Dt>	[1..1]	Datum der Buchung	ISODate	Verwendung dieses Auswahllements empfohlen
4	DateTime	<DtTm>	[1..1]	Datum und Uhrzeit der Buchung	ISODateTime	
3	ValueDate	<ValDt>	[0..1]	Angabe entweder zum Valuta-Datum oder zu -Datum/Uhrzeit	DateAndDateTimeChoice	Muss angegeben werden, also: <b>Kardinalität gemäß DK: [1..1]</b>
4	Date	<Dt>	[1..1]	Datum der Buchung	ISODate	Verwendung dieses Auswahllements empfohlen
4	DateTime	<DtTm>	[1..1]	Datum und Uhrzeit der Buchung	ISODateTime	
3	AccountServicerReference	<AcctSvcrRef>	[0..1]	Bankreferenz	Max35Text	
3	Availability	<Avlbt>	[0..n]	Informationen zur Verfügbarkeit	CashAvailability1	
4	Date	<Dt>	[1..1]	Datum	CashAvailabilityDate1Choice	z. B. Verfügbarkeit einer Lastschrift
5	NumberOfDays	<NbOfDays>	[1..1]	Anzahl der Tage bis zur Verfügbarkeit	Max15PlusSignedNumericText	Wird nicht belegt
5	ActualDate	<ActIDt>	[1..1]	Verfügbarkeitsdatum	ISODate	
4	Amount	<Amt>	[1..1]	Betrag mit Währung	ActiveOrHistoricCurrencyAndAmount	Es gilt stets die Summenregel mit <TxDtIs><Amt>, siehe 7.1.7
4	CreditDebitIndicator	<CdtDbtInd>	[1..1]	Indikator für Soll (DBIT) bzw. Haben (CRDT)	CreditDebitCode	

	Name	XML-Tag	Kardinalität	Definition	Typ	DK-Belegungsregel
3	BankTransactionCode	<BkTxCd>	[1..1]	Dem Umsatz zu Grund liegender Geschäftsvorfall	Siehe 7.1.8.5	
3	CommissionWaiverIndicator	<ComssnWvrInd>	[0..1]	Ist die Transaktion von Kommission ausgenommen?	YesNoIndicator	Wird nicht belegt
3	AdditionalInformationIndicator	<AddtlInfInd>	[0..1]	Zusätzliche Informationen	MessageIdentification2	Referenzierungen auf eine camt.054 werden hier angegeben.
4	MessageNameIdentification	<MsgNmId>	[0..1]	Spezifikation des Namens der Nachricht, auf die referenziert wird	Max35Text	z. B. camt.054.001.08
4	MessageIdentification	<MsgId>	[0..1]	MessageId <MsgId> aus der betreffenden Nachricht	Max35Text	
3	AmountDetails	<AmtDtls>	[0..1]	Informationen zu in der Umsatzebene zusammengefassten Beträgen	AmountAndCurrencyExchange3	Wird nicht belegt (auf dieser Ebene)
3	Charges	<Chrgs>	[0..1]	Siehe 7.1.8.3		Diese Elementgruppe wird auf Umsatz-Ebene nur belegt, wenn es sich um (eigene und fremde) Gebühren handelt, die direkt einem Sammler zugeordnet werden können.
3	TechnicalInputChannel	<TechInptChan>	[0..1]	Technischer Eingangskanal	TechnicalInputChannel1Choice	
4	Code	<Cd>	[1..1]	In kodierter Form	ExternalTechnicalInputChannel1Code	
4	Proprietary	<Prtry>	[1..1]	In proprietärer Form	Max35Text	
3	Interest	<Intrst>	[0..1]	Informationen zum Zinsbetrag im Umsatz	TransactionInterest4	Wird nicht belegt (auf dieser Ebene)
3	CardTransaction	<CardTx>	[0..1]	Informationen zur Kartentransaktion	CardEntry4	Wird nicht belegt (auf dieser Ebene)
3	EntryDetails	<NtryDtls>	[0..n]	Umsatzdetails	EntryDetails9	Ist genau einmal vorhanden, also: <b>Kardinalität gemäß DK: [1..1]</b>
4	Batch	<Btch>	[0..n]	Informationen zu einem Sammler	BatchInformation2	Verweis auf einen vom Kunden eingereichten Sammler
5	Message-Identification	<MsgId>	[0..1]	<MsgId> aus der betreffenden Nachricht	Max35Text	

	Name	XML-Tag	Kardinalität	Definition	Typ	DK-Belegungsregel
5	PaymentInformationIdentification	<PmtInflId>	[0..1]	Id des logischen Sammlers der Nachricht (Id des Payment Information Blocks der pain-Nachricht)	Max35Text	Sofern eine <PmtInflId> vorhanden ist (d.h. immer dann, wenn der Kunde, welcher die camt-Nachricht erhält, die Zahlungen mittels pain-Nachricht initiiert hat), so wird diese hier eingestellt.
5	NumberOfTransactions	<NbOfTx>	[0..1]	Anzahl der Transaktionen des Sammlers.	Max15NumericText	
5	TotalAmount	<TtlAmt>	[0..1]	Gesamtsumme des Sammlers	ActiveOrHistoricCurrencyAndAmount	
5	CreditDebitIndicator	<CdtDbtInd>	[0..1]	Indikator für Soll (DBIT) bzw. Haben-Buchung (CRDT)	CreditDebitCode	
4	TransactionDetails	<TxDtls>	[0..n]	Siehe 7.1.7		Mindestens einmal zu verwenden, also <b>Kardinalität gemäß DK: [1..n]</b>
3	AdditionalEntryInformation	<AddtlNtryInf>	[0..1]	Zusätzliche Informationen zum Umsatz	Max500Text	Kann mit der Geschäftsvorfallbezeichnung (gemäß Anhang 1 / Mappingtabelle) und/oder weiteren Informationen zum Umsatz belegt werden.

#### Werte des ExternalEntryStatus1Code:

Code	ISO-Name	Beschreibung	Definiert für
BOOK	Booked	Gebuchter Umsatz	camt.052, camt.053, camt.054
INFO	Information	Dieser Eintrag dient nur zu Informationszwecken. Es ist kein Umsatz für das Konto gebucht.	camt.052, camt.054
PDNG	Pending	Die zugehörige Buchung ist noch nicht final. Dieser Status kann im Fall von erwarteten Umsätzen auftreten oder bei Posten, deren Finalität von bestimmten Bedingungen abhängt. Wird die Buchung finalisiert, wird der Umsatz im nächsten Tagesauszug oder Kontobericht mit dem Status „BOOK“ bereitgestellt.	camt.052, camt.054
FUTR	Future	Dieser Eintrag befindet sich in den Büchern des Kontodienstleisters, und der Wert wird dem Kontoinhaber zu einem zukünftigen Datum gutgeschrieben.	camt.052, camt.054 Dieser Code wird in der DK nicht verwendet.

## Beispiel

```
<Amt Ccy="EUR">259621.56</Amt>
<CdtDbtInd>CRDT</CdtDbtInd>
<Sts>BOOK</Sts>
<BookgDt>
  <Dt>2020-07-24</Dt>
</BookgDt>
<ValDt>
  <Dt>2020-07-24</Dt>
</ValDt>
<Avlbtty>
  <Dt>
    <ActlDt>2020-07-24</ActlDt>
  </Dt>
  <Amt Ccy="EUR">259621.56</Amt>
  <CdtDbtInd>CRDT</CdtDbtInd>
</Avlbtty>
<BkTxCd>
  <Domn>
    <Cd>PMNT</Cd>
  </Domn>
  <Fmly>
    <Cd>RCHQ</Cd>
    <SubFmlyCd>URCQ</SubFmlyCd>
  </Fmly>
</BkTxCd>
<Prtry>
  <Cd>NCHK+170+9408</Cd>
  <Issr>DK</Issr>
</Prtry>
</BkTxCd>
<AddtlInfInd>
  <MsgNmId>camt.054.001.08</MsgNmId>
  <MsgId>Ggf. Referenz auf z. B. camt.054</MsgId>
</AddtlInfInd>
<NtryDtls>
  <Btch>
    <MsgId>Ggf. Referenz auf pain.xxx MsgId</MsgId>
    <PmtInfId>Id des Sammlers der Nachricht </PmtInfId>
  </Btch>
  <TxDtls>
    ...
  </TxDtls>
</NtryDtls>
```



### 7.1.7 Transaction Details

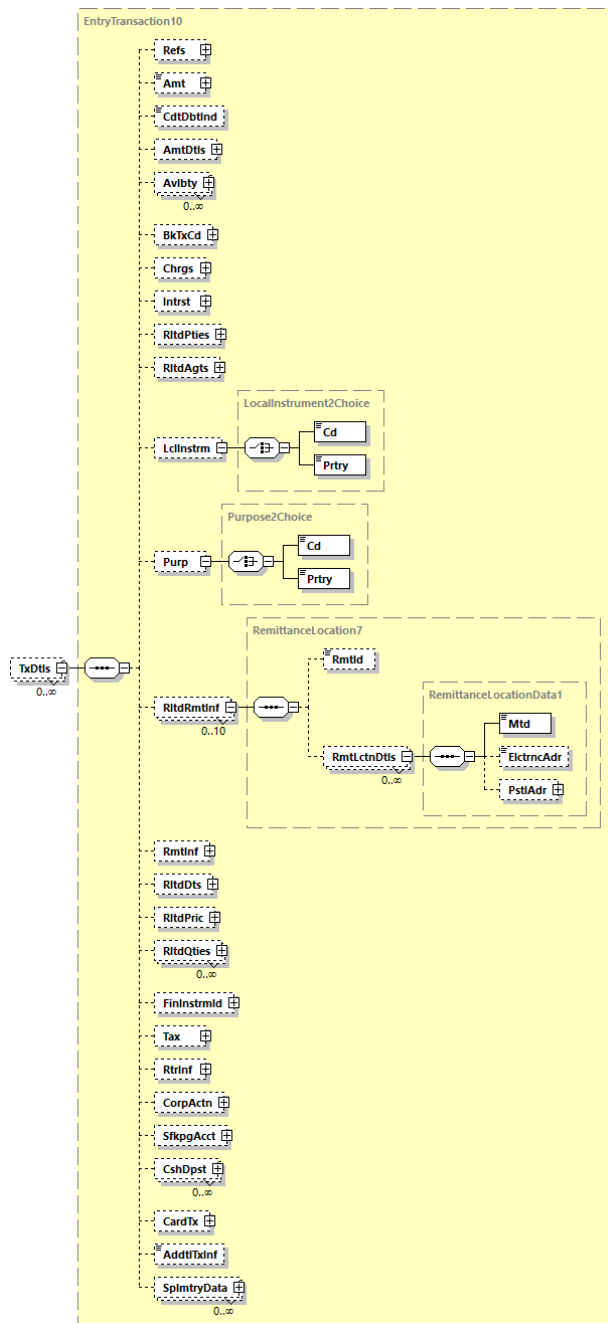


Abbildung 9: camt.053.001.08, TxDtls

## Definition

Transaktionsdetails zum Umsatz.

## Regeln

	Name	XML-Tag	Kardinalität	Definition	Typ	DK-Belegungsregel
5	References	<Refs>	[0..1] [0..1]	Siehe 7.1.7.1		
5	Amount	<Amt>		Betrag und Währung der einzelnen Transaktion	ActiveOrHistoricCurrencyAndAmount	Muss verwendet werden, also: <b>Kardinalität gemäß DK: [1..1]</b>  In Kontowährung anzugeben.  Im Falle von Sammelbuchungen gilt die Summenregel: <Amt> = Summe aus allen <NtryDtls> <TxDtls> <Amt> dieses Entrys (Umsatzes). Insbesondere haben bei Einzelbuchungen (d.h. nur eine Elementgruppe <TxDtls> im Umsatz) <Amt> und <NtryDtls> <TxDtls> <Amt> den gleichen Wert.
5	CreditDebitIndicator	<CdtDbtInd>	[0..1]	Indikator für (DBIT) bzw. Haben-Umsatz (CRDT)	CreditDebitCode	
5	AmountDetails	<AmtDtls>	[0..1]	Siehe 7.1.7.2		Darf nur belegt werden, wenn ein oder mehrere Beträge dieser Elementgruppe vom o.g. <Amt> abweichen, d.h. z.B. im Falle von Gebühren oder wenn mehr als eine Währung beteiligt ist.
5	Availability	<Avlby>	[0..n]	Informationen zur Verfügbarkeit	CashBalanceAvailability2	Wird nicht belegt

**Kommentiert [WS2]:** Neues Element – Pflichtfeld, bei Sammlern mit Summenregel

**Kommentiert [WS3]:** Hinweis:  
Dieser Bereich wird nun nicht mehr für die Summenregel genutzt (bisher mit Element <TxAmt>)

	Name	XML-Tag	Kardinalität	Definition	Typ	DK-Belegungsregel
5	BankTransactionCode	<BkTxCd>	[1..1]	Der Transaktion zu Grund liegender Geschäftsvorfall	Siehe 7.1.8.5	Muss verwendet werden, also: <b>Kardinalität gemäß DK: [1..1]</b>
5	Charges	<Chrgs>	[0..n]	Siehe 7.1.8.3		Gebühren werden ausschließlich auf TxDetails-Ebene angegeben, es sei denn, es handelt sich um Gebühren, die direkt einem Sammler zugeordnet werden können.
5	Interest	<Intrst>	[0..n]	Siehe 7.1.7.3		
5	RelatedParties	<RltdPties>	[0..1]	Siehe 7.1.7.4		
5	RelatedAgents	<RltdAgts>	[0..1]	Siehe 7.1.7.5		
5	LocalInstrument	<LclInstrm>	[0..1]	Grund der Transaktion	LocalInstrument2Choice	
6	Code	<Cd>	[1..1]	In kodierter Form	ExternalLocalInstrument1Code	z.B. Local Instrument aus SEPA-Transaktionen (INST, CORE, B2B)
6	Proprietary	<Prtry>	[1..1]	In proprietärer Form	Max35Text	Wird nicht belegt
5	Purpose	<Purp>	[0..1]	Grund der Transaktion	Purpose2Choice	
6	Code	<Cd>	[1..1]	In kodierter Form	ExternalPurpose1Code	
6	Proprietary	<Prtry>	[1..1]	In proprietärer Form	Max35Text	
5	RelatedRemittanceInformation	<RltdRmtInf>	[0..10]	Verweist auf Informationen eines anderen Beteiligten der Prozesskette	RemittanceLocation7	Es sind maximal zwei Verweise zulässig, d.h. <b>Kardinalität gemäß DK: [0..2]</b>
6	RemittanceIdentification	<RmtId>	[0..1]	Eindeutige Identifizierung, die von der initiiierenden Partei vergeben wird (z.B. auf ein Überweisungssavis)	Max35Text	
6	RemittanceLocationDetails	<RmtLctnDtls>	[0..n]	Informationen über den Ort und/oder Zustellungsart	RemittanceLocationData1	
7	Method	<Mtd>	[1..1]	Methode zur Übermittlung der Informationen	RemittanceLocationMethod2Code	(Interne) Codeliste siehe unter dieser Tabelle
7	ElectronicAddress	<ElctrncAdr>	[0..1]	Elektronische Adresse, an die ein Agent die Überweisungsinformationen senden soll.	Max2048Text	
7	PostalAddress	<PstlAdr>	[0..1]	Siehe 7.1.8.1		
5	RemittanceInformation	<RmtInf>	[0..1]	Siehe 7.1.7.6		

	Name	XML-Tag	Kardinalität	Definition	Typ	DK-Belegungsregel
5	RelatedDates	<RltdDts>	[0..1]	Siehe 7.1.7.7		Für diese Elementgruppe sind zur Zeit Regeln für Kartenzahlungen (SCC), SEPA-Echtzeitüberweisungen (SCTinst) und wertpapierbezogene Transaktionen (WP) spezifiziert. Ansonsten sollte <RmtInf> genutzt werden.
5	RelatedPrice	<RltdPric>	[0..1]	Siehe 7.1.7.8		Diese Elementgruppe darf nur für WP verwendet werden
5	RelatedQuantities	<RltdQties>	[0..n]	Siehe 7.1.7.9		Diese Elementgruppe darf nur für WP verwendet werden
5	FinancialInstrumentIdentification	<FinInstrmId>	[0..1]	Siehe 7.1.7.10		Diese Elementgruppe darf nur für WP verwendet werden
5	Tax	<Tax>	[0..1]	Siehe 7.1.7.11		
5	ReturnInformation	<RtrInf>	[0..1]	Siehe 7.1.7.12		Im Falle von Rückgaben zu belegen.
5	CorporateAction	<CorpActn>	[0..1]	Angaben zur Kapitalveränderung	CorporateAction9	Wird nicht belegt
5	SafekeepingAccount	<SfkpgAcct>	[0..1]	Siehe 7.1.7.13		Diese Elementgruppe darf nur für WP verwendet werden
5	CashDeposit	<CshDpst>	[0..n]	Informationen zu einer Bareinzahlung	CashDeposit1	Wird nicht belegt
5	CardTransaction	<CardTx>	[0..1]	Siehe 7.1.7.14		Diese Elementgruppe darf nur im Falle von Kartentransaktionen verwendet werden
5	AdditionalTransactionInformation	<AddtlTxInf>	[0..1]	Zusätzliche Transaktionsdetails	Max500Text	Kann mit der Geschäftsvorfallbezeichnung (gemäß Anhang 1 / Mappingtabelle) und/oder weiteren Informationen zur Transaktion belegt werden.
5	SupplementaryData	<SplmtryData>	[0..n]	Zusätzliche Informationen zur Transaktion	SupplementaryData1	Wird nicht belegt

#### RemittanceLocationMethod2Code:

Code	ISO-Name	Beschreibung
FAXI	FaxRemittance	Per Fax
EDIC	ElectronicDataInterchange	Durch elektronischen Datenaustausch (EDI)
URID	UniformResourceIdentifier	Gesendet an eine URI
EMAL	EMail	Per E-Mail
POST	Post	postalisch
SMSM	SMS	Per SMS

#### 7.1.7.1 References

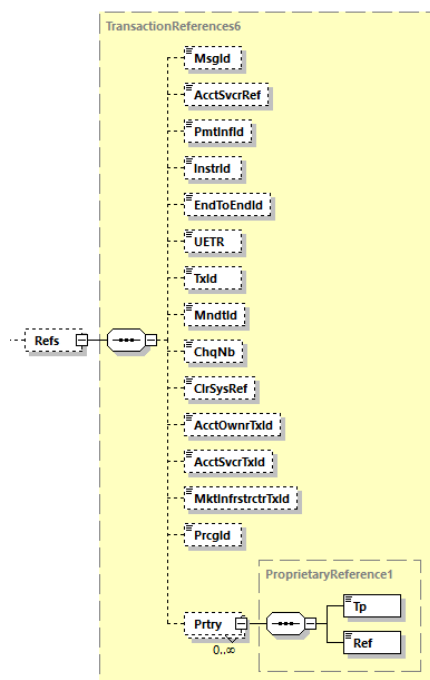


Abbildung 10: camt.053.001.08, Refs

## Definition

Referenzen zur Transaktion.

Die hier beschriebenen DK-Regeln gelten für Scheckverrechnung (CHK) bzw. Wertpapiertransaktionen (WP). Der jeweilige Fall ist immer an der Regel vermerkt.

## Regeln

	Name	XML-Tag	Kardinalität	Definition	Typ	DK-Belegungsregel
6	MessageIdentification	<MsgId>	[0..1]	Message-Id <MsgId> aus der referenzierten pain-Nachricht	Max35Text	
6	AccountServicerReference	<AcctSvcrRef>	[0..1]	Bankreferenz	Max35Text	
6	PaymentInformationIdentification	<PmtInflId>	[0..1]	Payment Information Id aus der referenzierten pain-Nachricht	Max35Text	
6	InstructionIdentification	<InstrId>	[0..1]	Referenz der den Auftrag übermittelnden Partei	Max35Text	
6	EndToEndIdentification	<EndToEndId>	[0..1]	eindeutige Referenz des Überweisenden	Max35Text	CHK: Konstante „SCHECK-NR.“, gefolgt von der Schecknummer (entspricht dem Inhalt der EndToEndId des entsprechenden Scheckumsatzes)
6	UETR	<UETR>	[0..1]	Universal eindeutige Referenz einer Zahlungstransaktion	UIDv4Identifier	
6	TransactionIdentification	<TxId>	[0..1]	Id des erstbeteiligten Kreditinstituts (G1)	Max35Text	CHK: ISE/BSE-Referenz in den ersten 12 Stellen WP: hier kann die Nummer der separaten WP-Abrechnung angegeben werden
6	MandatIdentification	<MndtId>	[0..1]	Mandatsreferenz	Max35Text	
6	ChequeNumber	<ChqNb>	[0..1]	Schecknummer	Max35Text	CHK: Schecknummer
6	ClearingSystemReference	<ClrSysRef>	[0..1]	Referenz eines Clearingsystems	Max35Text	
6	AccountOwnerTransactionIdentification	<AcctOwnrTxId>	[0..1]	Eindeutige Identifizierung der WP-Transaktion, wie sie dem Depotinhaber oder dessen Depotbetreuer bekannt ist	Max35Text	
6	AccountServicerTransactionIdentification	<AcctSvcrTxId>	[0..1]	Eindeutige Identifizierung der Wertpapiertransaktion, wie sie dem kontoführenden Institut bekannt ist	Max35Text	

	Name	XML-Tag	Kardinalität	Definition	Typ	DK-Belegungsregel
6	MarketInfrastructureTransactionIdentification	<MktInfrstrctrTxId>	[0..1]	Identifizierung einer WP-Transaktion durch eine Marktinfrastruktur/Zentralverwahrer, zum Beispiel Target2-Securities.	Max35Text	
6	ProcessingIdentification	<PrcgId>	[0..1]	Identifizierung der WP-Transaktion durch Pozessor, wenn abweichend von den bei Depotinhaber/Depotbetreuer und Marktinfrastruktur angegebener Id	Max35Text	
6	Proprietary	<Prtry>	[0..n]	Proprietäre Referenz	ProprietaryReference1	
7	Type	<Tp>	[1..1]	Typ	Max35Text	
7	Reference	<Ref>	[1..1]	Referenzierung	Max35Text	

### 7.1.7.2 Amount Details

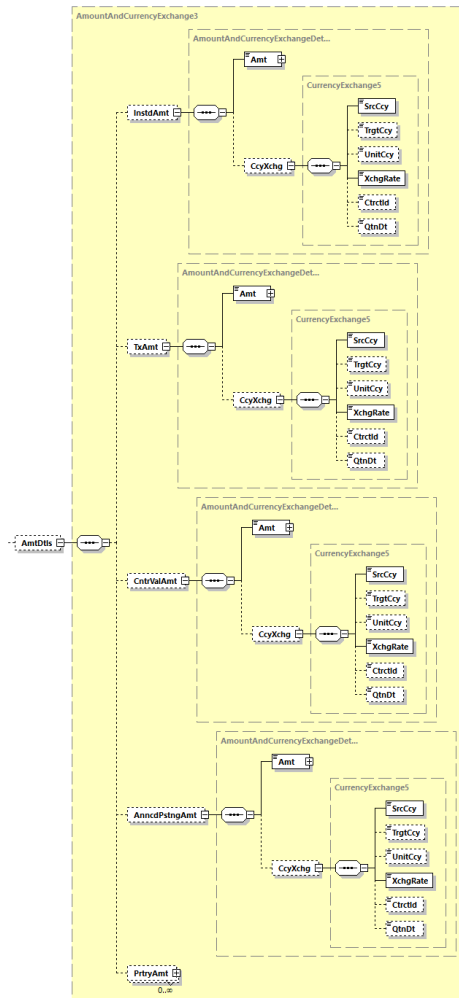


Abbildung 11: camt.053.001.08, AmtDtls

#### Definition

Detaillierte Informationen zum Betrag.

Belegungsbeispiele für Amount Details finden sich unter <https://www.ebics.de/de/datenformate/ergaenzende-dokumente>



## Regeln

	Name	XML-Tag	Kardinalität	Definition	Typ	DK-Belegungsregel
6	InstructedAmount	<InstdAmt>	[0..1]	Informationen zum Auftragsbetrag	AmountAndCurrencyExchangeDetails3	
7	Amount	<Amt>	[1..1]	Betrag und Währung	ActiveOrHistoricCurrencyAndAmount	in Auftragswährung
7	CurrencyExchange	<CcyXchg>	[0..1]	Umrechnungskursinformationen	CurrencyExchange5	Bei EUR-Gegenwertzahlungen keine Kursangaben, da die Auftragswährung EUR ist
8	SourceCurrency	<SrcCcy>	[1..1]	Ausgangswährung	ActiveOrHistoricCurrencyCode	Zahlungseingang (ZE): Auftragswährung der Gegenseite Zahlungsausgang (ZA): Auftragswährung (unser Kunde)
8	TargetCurrency	<TrgtCcy>	[0..1]	Zielwährung	ActiveOrHistoricCurrencyCode	ZE: Settlementwährung ZA: EUR (oder andere Hauswährung)
8	UnitCurrency	<UnitCcy>	[0..1]	Währung, in der der Umrechnungskurs ausgedrückt wird	ActiveOrHistoricCurrencyCode	Beispiel: 1 EUR = x Einheiten einer anderen Währung. In diesem Fall ist <UnitCcy> „EUR“
8	ExchangeRate	<XchgRate>	[1..1]	Umrechnungskurs	BaseOneRate	
8	ContractIdentification	<CtrctId>	[0..1]	Eindeutige Identifikation der Umrechnung, z.B. FX-Deal Referenz	Max35Text	
8	QuotationDate	<QtnDt>	[0..1]	Datum und Zeit der Kursnotierung	ISODatetime	

	Name	XML-Tag	Kardinalität	Definition	Typ	DK-Belegungsregel
6	TransactionAmount	<TxAmt>	[0..1]	Informationen zum Betrag der zu Grunde liegenden Transaktion	AmountAndCurrencyExchangeDetails3	Gebühren der Auftraggeberseite sind hier schon abgezogen (im Falle CRED (BEN)), beim ZE ggf. auch Korrespondenzbankgebühren  Hinweis für den ZE: In pacs ist dies der Interbank-Settlement Amount (resp. bei MT103 das Feld 32)
7	Amount	<Amt>	[1..1]	Betrag und Währung	ActiveOrHistoricCurrencyAndAmount	in Settlementwährung
7	CurrencyExchange	<CcyXchg>	[0..1]	Informationen zum Umrechnungskurs	CurrencyExchange5	Hier dürfen nur im ZE Angaben gemacht werden
8	SourceCurrency	<SrcCcy>	[1..1]	Ausgangswährung	ActiveOrHistoricCurrencyCode	Settlementwährung
8	TargetCurrency	<TrgtCcy>	[0..1]	Zielwährung	ActiveOrHistoricCurrencyCode	EUR (oder andere Hauswährung)
8	UnitCurrency	<UnitCcy>	[0..1]	Währung, in der der Umrechnungskurs ausgedrückt wird	ActiveOrHistoricCurrencyCode	
8	ExchangeRate	<XchgRate>	[1..1]	Umrechnungskurs	BaseOneRate	
8	ContractIdentification	<CtrctId>	[0..1]	Eindeutige Identifikation der Umrechnung, z.B. FX-Deal Referenz	Max35Text	
8	QuotationDate	<QtnDt>	[0..1]	Datum und Zeit der Kursnotierung	ISODatetime	

	Name	XML-Tag	Kardinalität	Definition	Typ	DK-Belegungsregel
6	CounterValueAmount	<CntrVal-Amt>	[0..1]	Informationen zum Gegenwertbetrag vor Gebühren	AmountAndCurrencyExchangeDetails3	<p>Insbesondere sind unsere Gebühren noch nicht berücksichtigt - beim ZE sind ggf. Korrespondenzbankgebühren abgezogen.</p> <p>Dieses Element sollte nur genutzt werden, wenn dessen Wert vom TxAmt abweicht (z.B. EUR-Gegenwertzahlung oder Crosscurrency) – außerdem für Gebührenbuchungen oder sonstige interne Buchungen, bei der eine Währungsumrechnung erfolgt.</p>
7	Amount	<Amt>	[1..1]	Betrag und Währung	ActiveOrHistoricCurrencyAndAmount	in Kontowährung
7	CurrencyExchange	<CcyXchg>	[0..1]	Informationen zum Umrechnungskurs	CurrencyExchange5	
8	SourceCurrency	<SrcCcy>	[1..1]	Quellwährung	ActiveOrHistoricCurrencyCode	EUR (bzw. andere Hauswährung)
8	TargetCurrency	<TrgtCcy>	[0..1]	Zielwährung	ActiveOrHistoricCurrencyCode	Kontowährung
8	UnitCurrency	<UnitCcy>	[0..1]	Währung, in der der Umrechnungskurs ausgedrückt wird	ActiveOrHistoricCurrencyCode	
8	ExchangeRate	<XchgRate>	[1..1]	Umrechnungskurs	BaseOneRate	
8	ContractIdentification	<CtrctId>	[0..1]	Eindeutige Identifikation der Umrechnung, z.B. FX-Deal Referenz	Max35Text	
8	QuotationDate	<QtnDt>	[0..1]	Datum und Zeit der Kursnotierung	ISODatetime	
6	AnnouncedPostingAmount	<AnnCdPstngAmt>	[0..1]	Informationen zum Betrag, der dem Kunden angekündigt wurde		
7	Amount	<Amt>	[1..1]	Betrag und Währung		in Kontowährung
7	CurrencyExchange	<CcyXchg>	[0..1]	Informationen zum Umrechnungskurs	CurrencyExchange5	
8	SourceCurrency	<SrcCcy>	[1..1]	Quellwährung	ActiveOrHistoricCurrencyCode	
8	TargetCurrency	<TrgtCcy>	[0..1]	Zielwährung	ActiveOrHistoricCurrencyCode	

	Name	XML-Tag	Kardinalität	Definition	Typ	DK-Belegungsregel
8	UnitCurrency	<UnitCcy>	[0..1]	Währung, in der der Umrechnungskurs ausgedrückt wird	ActiveOrHistoricCurrencyCode	
8	ExchangeRate	<XchgRate>	[1..1]	Umrechnungskurs	BaseOneRate	
8	ContractIdentification	<CtrctId>	[0..1]	Eindeutige Identifikation der Umrechnung, z.B. FX-Deal Referenz	Max35Text	
8	QuotationDate	<QtnDt>	[0..1]	Datum und Zeit der Kursnotierung	ISODatetime	
6	ProprietaryAmount	<PrtryAmt>	[0..n]	Proprietäre Betragsinformation	AmountAndCurrencyExchangeDetails4	Wird nicht belegt

### 7.1.7.3 Interest

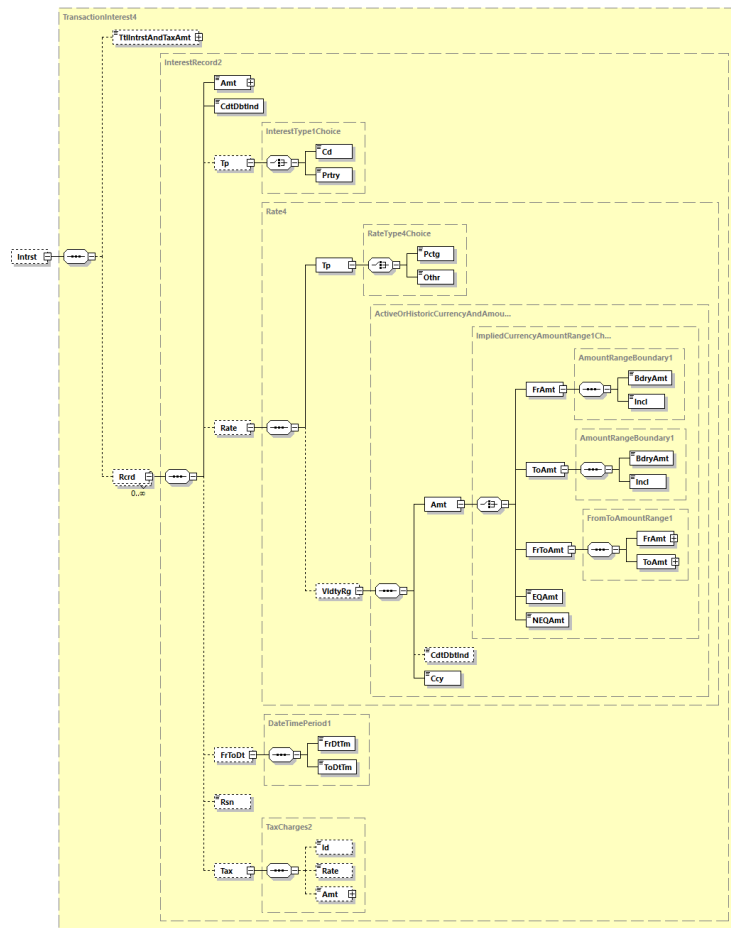


Abbildung 12: camt.053.001.08, Intrst

#### Definition

Informationen zu enthaltenen Zinsen.

Hier können z.B. auch Zinskompensationsbeträge aus Lastschriftrückgaben oder Zinsbeträge aus WP-Geschäften angegeben werden.

## Regeln

	Name	XML-Tag	Kardinalität	Definition	Typ	DK-Belegungsregel
6	TotalInterestAndTaxAmount	<TtlIntrstAndTaxAmt>	[0..1]	Gesamtsumme der im Transaktionsbetrag enthaltenen Zinsen	ActiveOrHistoricCurrencyAndAmount	Im Falle von WP kann hier die Gesamtsumme aller Stückzinsen angegeben werden
6	Record	<Rcrrd>	[0..n]	Informationen zu Zinsen	InterestRecord2	
7	Amount	<Amt>	[1..1]	Betrag und Währung	ActiveOrHistoricCurrencyAndAmount	Im Falle von WP kann hier die Einzelaufstellung der Stückzinsen erfolgen
7	CreditDebitIndicator	<CdtDbtInd>	[1..1]	Indikator für Soll (DBIT) bzw. Haben (CRDT)	CreditDebitCode	
7	Type	<Tp>	[0..1]	Zinstyp	InterestType1Choice	
8	Code	<Cd>	[1..1]	In kodierter Form	InterestType1Code	
8	Proprietary	<Prtry>	[1..1]	In proprietärer Form	Max35Text	
7	Rate	<Rate>	[0..1]	Zinssatz	Rate4	
8	Type	<Tp>	[1..1]	Art der Darstellung des Zinssatzes	RateType4Choice	
9	Percentage	<Pctg>	[1..1]	In Form eines Prozentsatzes	PercentageRate	
9	Other	<Othr>	[1..1]	In anderer Form	Max35Text	
8	ValidityRange	<VldtyRg>	[0..1]	Betragsspanne, in der der Zinssatz anwendbar ist.	ActiveOrHistoricCurrencyAndAmountRange2	
9	Amount	<Amt>	[1..1]	Betrag oder Betragsbereich	ImpliedCurrencyAmountRange1Choice	
10	FromAmount	<FrAmt>	[1..1]	Nach unten begrenzter Betragswertebereich.	AmountRangeBoundary1	
11	BoundaryAmount	<BdryAmt>	[1..1]	Grenzbetrag	Grenzbetrag	
11	Included	<Incl>	[1..1]	Grenzbetrag enthalten ja/nein	Grenzbetrag enthalten ja/nein	
10	ToAmount	<ToAmt>	[1..1]	Nach oben begrenzter Betragswertebereich.	AmountRangeBoundary1	
11	BoundaryAmount	<BdryAmt>	[1..1]	Grenzbetrag	Grenzbetrag	
11	Included	<Incl>	[1..1]	Grenzbetrag enthalten ja/nein	Grenzbetrag enthalten ja/nein	
10	FromToAmount	<ToAmt>	[1..1]	Nach oben und unten begrenzter Betragswertebereich.	FromToAmountRange1	
11	FromAmount	<FrAmt>	[1..1]	Untere Grenze des Betragswertebereichs.	AmountRangeBoundary1	
12	BoundaryAmount	<BdryAmt>	[1..1]	Grenzbetrag	Grenzbetrag	
12	Included	<Incl>	[1..1]	Grenzbetrag enthalten ja/nein	Grenzbetrag enthalten ja/nein	
11	ToAmount	<ToAmt>	[1..1]	Obere Grenze des Betragswertebereichs.	AmountRangeBoundary1	
12	BoundaryAmount	<BdryAmt>	[1..1]	Grenzbetrag	Grenzbetrag	

	Name	XML-Tag	Kardinalität	Definition	Typ	DK-Belegungsregel
12	Included	<Incl>	[1..1]	Grenzbetrag enthalten ja/nein	Grenzbetrag enthalten ja/nein	
10	EQAmount	<EQAmt>	[1..1]	Betrag, dem der Fall genau entsprechen muss, um gültig zu sein	ImpliedCurrencyAndAmount	
10	NEQAmount	<NEQAmt>	[1..1]	Betrag, dem der Fall nicht entsprechen darf, um gültig zu sein	ImpliedCurrencyAndAmount	
9	CreditDebitIndicator	<CdtDbtInd>	[0..1]	Indikator für Soll (DBIT) bzw. Haben (CRDT)	CreditDebitCode	
9	Currency	<Ccy>	[1..1]	Währung, in der der Betrag/Betragsbereich angegeben ist	ActiveOrHistoricCurrencyCode	
7	FrToDt	<FrToDt>	[0..1]	Zeitintervall der Zinsberechnung	DateTimePeriod1	Im Falle von WP kann hier der Zeitraum für die Berechnung der Stückzinsen angegeben werden.
8	FromDateTime	<FrDtTm>	[1..1]	Beginn Zeitintervall	ISODatetime	
8	ToDateTime	<ToDtTm>	[1..1]	Ende Zeitintervall	ISODatetime	
7	Reason	<Rsn>	[0..1]	Grund für die Erhebung des Zinsbetrags	Max35Text	Im Falle der Angabe eines Zinskompensationsbetrags unter <Amt> ist hier der Code „CompstnAmt“ anzugeben.
7	Tax	<Tax>	[0..1]	Steuer zu diesem Zinsbetrag	TaxCharges2	
8	Identification	<Id>	[0..1]	Identifizierung der Art der erhobenen Steuer	Max35Text	z.B. „VAT“ für Mehrwertsteuer
8	Rate	<Rate>	[0..1]	Steuersatz	PercentageRate	
8	Amount	<Amt>	[0..1]	Steuerbetrag	ActiveOrHistoricCurrencyAndAmount	

#### Beispiel für Zinskompensation:

```

<Intrst>
  <Rcrd>
    <Amt Ccy="EUR">0.60</Amt>
    <CdtDbtInd>DBIT</CdtDbtInd>
    <Rsn>CompstnAmt</Rsn>
  </Rcrd>
</Intrst>

```

#### 7.1.7.4 Related Parties

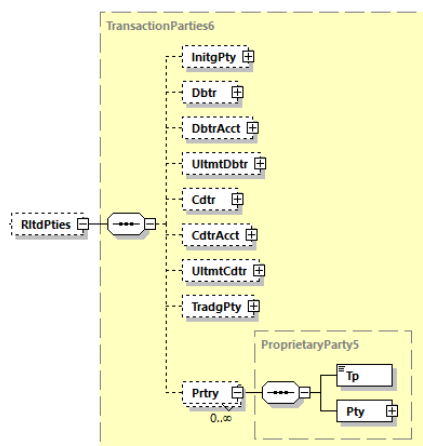


Abbildung 13: camt.053.001.08, RltdPties

#### Definition

An der Transaktion beteiligte Parteien.

Hinweis: Im Falle von R-Transaktionen behalten die beteiligten Institute die Rollen aus der Originaltransaktion (Details siehe am Ende dieses Kapitels).

#### Regeln

	Name	XML-Tag	Kardinalität	Definition	Typ	DK-Belegungsregel
6	InitiatingParty	<InitgPty>	[0..1]	Anweisende Partei	Siehe 7.1.8.6	
6	Debtor	<Dbtr>	[0..1]	Überweisender / Zahlungspflichtiger	Siehe 7.1.8.6	
6	DebtorAccount	<DbtrAcct>	[0..1]	Konto des Überweisenden / Zahlungspflichtigen	Siehe 7.1.8.4	
6	UltimateDebtor	<UltmtDbtr>	[0..1]	Zahlungspflichtiger sofern abweichend vom Kontoinhaber	Siehe 7.1.8.6	
6	Creditor	<Cdtr>	[0..1]	Begünstigter / Zahlungsempfänger	Siehe 7.1.8.6	Bei SEPA-Lastschrift: Hier ist im Zweig <Pty> unter <Id><PrvtId> <Othr> der Creditor-Identifizierung anzugeben (wie in pain.008) – siehe auch direkt unter 7.1.8.2 (= <Id>)



	Name	XML-Tag	Kardinalität	Definition	Typ	DK-Belegungsregel
6	CreditorAccount	<CdrAcct>	[0..1]	Konto des Begünstigten / Zahlungsempfängers	Siehe 7.1.8.4	
6	UltimateCreditor	<UltmtCdr>	[0..1]	Zahlungsempfänger sofern abweichend vom Kontoinhaber	Siehe 7.1.8.6	
6	TradingParty	<TradgPty>	[0..1]	Makler	Siehe 7.1.8.6	
6	Proprietary	<Prtry>	[0..n]	Sonstige beteiligte Partei	ProprietaryParty 5	
7	Type	<Tp>	[1..1]	Typ der Partei	Max35Text	
7	Party	<Pty>	[1..1]	Details zur Partei	Siehe 7.1.8.6	

### Belegung der beteiligten Parteien bei R-Transaktionen

In den R-Transaktionen pacs.002, pacs.004 werden die beteiligten Parteien nicht gedreht, da die Elemente Debtor und Creditor unterhalb des Blockes OriginalTransactionInformation (also den Daten der Originaltransaktion) stehen. Somit erhält in der pacs.002/004-Nachricht der Debtor unterhalb OriginalTransactionInformation den Gegenwert bzw. bezahlt der Creditor. Dies wird bei der Belegung der entsprechenden camt-Nachricht bei Angabe der Parteien beibehalten:

Feld in SEPA R-Transaktion pacs.002 / 004	Übertragung in camt.052, camt.053, camt.054
<OrgTxRef><UltmtDbtr>	<NtryDtls><TxDtls><RltdPties><UltmtDbtr>
<OrgTxRef><Dbtr>	<NtryDtls><TxDtls><RltdPties><Dbtr>
<OrgTxRef><DbtrAcct>	<NtryDtls><TxDtls><RltdPties><DbtrAcct>
<OrgTxRef><DbtrAgt>	<NtryDtls><TxDtls><RltdAgts><DbtrAgt>
<OrgTxRef><CdrAgt>	<NtryDtls><TxDtls><RltdAgts><CdrAgt>
<OrgTxRef><Cdr>	<NtryDtls><TxDtls><RltdPties><Cdr>
<OrgTxRef><CdrAcct>	<NtryDtls><TxDtls><RltdPties><CdrtrAcct>
<OrgTxRef><UltmtCdr>	<NtryDtls><TxDtls><RltdPties><UltmtCdr>

Diese Darstellung gilt im Falle der Erstellung eines camt-Umsatzes für beide beteiligten Seiten:

1. Für den Kunden, dem ein Betrag als R-Transaktion rückgutgeschrieben bzw. rückbelastet wird
2. Für den camt-Auszug des Kundens der Gegenseite

Für die Darstellung von Rückschecks wird analog vorgegangen, d.h. auch hier wird bei der Darstellung der beteiligten Parteien NICHT gedreht.

### 7.1.7.5 RelatedAgents

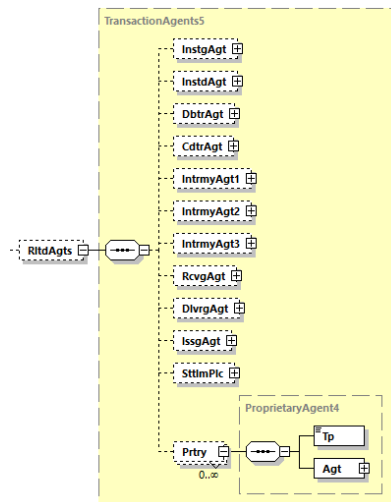


Abbildung 14: camt.053.001.02, RltdAgts

#### Definition

Beteiligte Kreditinstitute - Im Falle von R-Transaktionen behalten die beteiligten Institute die Rollen aus der Originaltransaktion (Details siehe Kapitel 7.1.7.1).

#### Regeln

	Name	XML-Tag	Kardinalität	Definition	Typ	DK-Belegungsregel
6	InstructingAgent	<InstgAgt>	[0..1]	Vorletzt beteiligtes Institut	Siehe 7.1.8.7	
6	InstructedAgent	<InstdAgt>	[0..1]	Zuletzt beteiligtes Institut	Siehe 7.1.8.7	
6	DebtorAgent	<DbtrAgt>	[0..1]	Institut des Überweisenden / Zahlungspflichtigen	Siehe 7.1.8.7	
6	CreditorAgent	<CdtrAgt>	[0..1]	Institut des Begünstigten / Zahlungsempfängers	Siehe 7.1.8.7	
6	IntermediaryAgent1	<IntrmyAgt1>	[0..1]	Zwischengeschaltetes Institut 1	Siehe 7.1.8.7	
6	IntermediaryAgent2	<IntrmyAgt2>	[0..1]	Zwischengeschaltetes Institut 2	Siehe 7.1.8.7	
6	IntermediaryAgent3	<IntrmyAgt3>	[0..1]	Zwischengeschaltetes Institut 3	Siehe 7.1.8.7	Wird nicht belegt
6	ReceivingAgent	<RcvgAgt>	[0..1]	Partei, die Wertpapiere erhält, z.B. Zentralverwahrer für Wertpapiere	Siehe 7.1.8.7	Wird nicht belegt
6	DeliveringAgent	<DlvrAgt>	[0..1]	Partei, die Wertpapiere liefert, z.B. eine zentrale Wertpapierverwahrungsstelle	Siehe 7.1.8.7	Wird nicht belegt
6	IssuingAgent	<IssgAgt>	[0..1]	(Wertpapier-) Emittent	Siehe 7.1.8.7	Wird nicht belegt
6	SettlementPlace	<SttlmPlc>	[0..1]	Handelsplatz	Siehe 7.1.8.7	Wird nicht belegt
6	Proprietary	<Prtry>	[0..n]	Sonstiges Institut	ProprietaryAgent2	

	Name	XML-Tag	Kardinalität	Definition	Typ	DK-Belegungsregel
7	Type	<Tp>	[1..1]	Typ / Rolle des Instituts	Max35Text	
7	Agent	<Agt>	[1..1]	Daten des Institut	Siehe 7.1.8.7	

**Beispiel (enthält wesentliche, aber nicht alle optional möglichen Parteien)**

```

<DbtrAgt>
  <FinInstnId>
    <BICFI>BKCHHKHH</BICFI>
    <Nm>Bank of China</Nm>
    <PstlAdr>
      <StrtNm>Yin Cheng</StrtNm>
      <BldgNb>200</BldgNb>
      <TwnNm>Hong Kong</TwnNm>
      <Ctry>CN</Ctry>
    </PstlAdr>
  </FinInstnId>
</DbtrAgt>
<IntrmyAgt1>
  <FinInstnId>
    <BICFI>GPMOUSNY</BICFI>
  </FinInstnId>
</IntrmyAgt1>

```





	Name	XML-Tag	Kardinalität	Definition	Typ	DK-Belegungsregel
6	Structured	<Strd>	[0..n]	Strukturierter Verwendungszweck	StructuredRemittanceInformation16	Die Elementgruppe kann insbesondere zur 1:1-Übertragung der Inhalte aus der betreffenden ISO20022-Nachricht verwendet werden, auf der Umsatz/Transaktion basiert (pain.001, pacs.008 etc.)
7	ReferredDocumentInformation	<RfrdDocInf>	[0..n]	Dokument, auf den sich der Verwendungszweck bezieht.	ReferredDocumentInformation7	
8	ReferredDocumentType	<Tp>	[0..1]	Art des Referenzdokuments	ReferredDocumentType4	
9	CodeOrProprietary	<CdOrPrtry>	[1..1]	Kodierte oder proprietäre Angabe	ReferredDocumentType3Choice	
10	Code	<Cd>	[1..1]	Codes zur Spezifikation eines Dokuments	DocumentType6Code	Codeliste siehe am Ende dieses Kapitels
10	Proprietary	<Prtry>	[1..1]	proprietäre Typen	Max35Text	
9	Issuer	<Issr>	[0..1]	Aussteller des Dokuments	Max35Text	
8	Number	<Nb>	[0..1]	Eindeutige Identifizierung des Dokuments	Max35Text	
8	RelatedDate	<RldDt>	[0..1]	Datum des Dokuments	ISODate	
8	LineDetails	<LineDtls>	[0..n]	Elementgruppe zur Beschreibung des Inhaltes einer Zeile / eines Teiles des Gesamtdokuments	DocumentLineInformation1	
9	Identification	<Id>	[1..n]	Kennung einer Information aus dem betreffenden Dokument(teil)	DocumentLineIdentification1	
10	Type	<Tp>	[0..1]	Art der Kennung	ReferredDocumentType4	
11	CodeOrProprietary	<CdOrPrtry>	[1..1]	Kodierte oder proprietäre Angabe der Kennung	ReferredDocumentType3Choice	
12	Code	<Cd>	[1..1]	Kodierte Angabe	ExternalDocumentLineType1Code	
12	Proprietary	<Tp>	[1..1]	Proprietäre Angabe	Max35Text	
11	Issuer	<Issr>	[0..1]	Herausgeber der Kennung	ReferredDocumentType4	
10	Number	<Nb>	[0..1]	Nummer der Information	Max35Text	
10	RelatedDate	<RldDt>	[0..1]	Datum, das sich auf die Information bezieht	ISODate	
9	Description	<Desc>	[0..1]	Beschreibung zum betreffenden Dokument(teil)	Max2048Text	
9	Amount	<Amt>	[0..1]	Betragsinformationen zum betreffenden Dokument(teil)	RemittanceAmount3	

	Name	XML-Tag	Kardinalität	Definition	Typ	DK-Belegungsregel
10	DuePayableAmount	<DuePyblAmt>	[0..1]	Genauer Betrag, der gemäß Dokument(teil) an den Gläubiger zu zahlen ist	ActiveOrHistoricCurrencyAndAmount	
10	DiscountAppliedAmount	<DscntApldAmt>	[0..n]	Rabatt zum betreffenden Dokument(teil)	DiscountAmountAndType1	
11	Type	<Tp>	[0..1]	Art des Rabatts	DiscountAmountType1Choice	
12	Code	<Cd>	[1..1]	In kodierter Form	ExternalDiscountAmountType1Code	
12	Proprietary	<Prtry>	[1..1]	In proprietärer Form	Max35Text	
11	Amount	<Amt>	[1..1]	Rabattbetrag		
10	CreditNoteAmount	<CdtNoteAmt>	[0..1]	Gutschriftsbetrag zum betreffenden Dokument(teil)	ActiveOrHistoricCurrencyAndAmount	
10	TaxAmount	<TaxNoteAmt>	[0..n]	Steuer zum betreffenden Dokument(teil)	TaxAmountAndType1	
11	Type	<Tp>	[0..1]	Art der Steuer	TaxAmountType1Choice	
10	Code	<Cd>	[1..1]	In kodierter Form	ExternalTaxAmountType1Code	
10	Proprietary	<Prtry>	[1..1]	In proprietärer Form	Max35Text	
11	Amount	<Amt>	[1..1]	Steuerbetrag	ActiveOrHistoricCurrencyAndAmount	
10	AdjustmentAmountAndReason	<AdjstmntAmtAndRsn>	[0..n]	Informationen zu Betrag und Grund einer Betragsanpassung	DocumentAdjustment1	
11	Amount	<Amt>	[1..1]	Anpassungsbetrag	ActiveOrHistoricCurrencyAndAmount	
11	CreditDebitIndicator	<CdtDbtInd>	[0..1]	Kennzeichen, ob Erhöhung (CRDT) oder Reduzierung (DBIT)	CreditDebitCode	
11	Reason	<Rsn>	[0..1]	Grund der Anpassung	Max4Text	
11	AdditionalInformation	<AddtlInf>	[0..1]	Ergänzende Informationen zur Betragsanpassung	Max140Text	
10	RemittedAmount	<RmtdAmt>	[0..1]	Überwiesener Betrag bezogen auf Dokument(teil)	ActiveOrHistoricCurrencyAndAmount	
7	ReferredDocumentAmount	<RfrdDocAmt>	[0..1]	Betragsdetails zum bezeichneten Dokument	RemittanceAmount2	
8	DuePayableAmount	<DuePyblAmt>	[0..1]	Exakter zu zahlender Betrag	ActiveOrHistoricCurrencyAndAmount	
8	DiscountAppliedAmount	<DscntApldAmt>	[0..n]	Angewendeter Rabatt	DiscountAmountAndType1	
9	Type	<Tp>	[0..1]	Rabatt-Typ	DiscountAmountType1Choice	
10	Code	<Cd>	[1..1]	In kodierter Form	ExternalDiscountAmountType1Code	
10	Proprietary	<Prtry>	[1..1]	Im proprietärer Form	Max35Text	
9	Amount	<Amt>	[1..1]	Rabattbetrag	ActiveOrHistoricCurrencyAndAmount	

	Name	XML-Tag	Kardinalität	Definition	Typ	DK-Belegungsregel
8	CreditNoteAmount	<CdtNoteAmt>	[0..1]	Der angegebene Betrag ist der Betrag einer Gutschrift.	ActiveOrHistoricCurrencyAndAmount	
8	TaxAmount	<TaxAmt>	[0..1]	Steuerangaben	TaxAmountAndType1	
9	Type	<Tp>	[0..1]	Steuer-Typ	DiscountAmountType1Choice	
10	Code	<Cd>	[1..1]	In kodierter Form	ExternalTaxAmountType1Code	
10	Proprietary	<Prtry>	[1..1]	Im proprietärer Form	Max35Text	
9	Amount	<Amt>	[1..1]	Betrag	ActiveOrHistoricCurrencyAndAmount	
8	AdjustmentAmountAndReason	<AdjstmntAmtAndRsn>	[0..n]	Informationen zu Betrag und Grund der Anpassung	DocumentAdjustment1	
9	Amount	<Amt>	[1..1]	Anpassungsbetrag	ActiveOrHistoricCurrencyAndAmount	
9	CreditDebitIndicator	<CdtDbtInd>	[0..1]	Kennzeichen, ob dies eine Erhöhung (CRDT) oder Reduzierung (DBIT) des Gesamtbetrags ist	CreditDebitCode	
9	Reason	<Rsn>	[0..1]	Grund der Anpassung	Max4Text	
9	AdditionalInformation	<AddtlInf>	[0..1]	Zusätzliche Informationen	Max140Text	
8	RemittedAmount	<RmtdAmt>	[0..1]	Überwiesener Betrag	ActiveOrHistoricCurrencyAndAmount	
7	CreditorReferenceInformation	<Cdr-RefInf>	[0..1]	Referenzinformationen, die vom Zahlungsempfänger für die Überweisung vorgegeben wurden	CreditorReferenceInformation2	
8	Type	<Tp>	[0..1]	Art der Referenz	CreditorReferenceType2	
9	CodeOrProprietary	<CdOrPrtry>	[1..1]	Kodierte oder proprietäre Angabe	CreditorReferenceType1Choice	
10	Code	<Cd>	[1..1]	In kodierter Form	DocumentType3Code	Codeliste siehe am Ende dieses Kapitels
10	Proprietary	<Prtry>	[1..1]	In proprietärer Form	Max35Text	
9	Issuer	<Issr>	[0..1]	Herausgeber der Referenzierung	Max35Text	
8	Reference	<Ref>	[0..1]	Eindeutige Referenz des Zahlungsempfängers	Max35Text	
7	Invoicer	<Invcr>	[0..1]	Rechnungsaussteller, falls abweichend vom Zahlungsempfänger (d.h. abweichend vom Creditor oder Ultimate Creditor)	Siehe 7.1.8.8	



	Name	XML-Tag	Kardinalität	Definition	Typ	DK-Belegungsregel
7	Invoicee	<Invcee>	[0..1]	Rechnungsempfänger, falls abweichend vom Zahler (d.h. abweichend vom Debtor oder Ultimate Debtor)	Siehe 7.1.8.8	
7	TaxRemittance	<TaxRmt>	[0..1]	Steuerliche Informationen zur Überweisung	TaxInformation7	
8	Creditor	<Cdtr>	[0..1]	Zahlungsempfängerseite, auf die sich die Steuer bezieht	TaxParty1	
9	TaxIdentification	<TaxId>	[0..1]	Steuernummer des Zahlungsempfängers	Max35Text	
9	RegistrationIdentification	<RegnId>	[0..1]	Eindeutige Identifikation	Max35Text	
9	TaxType	<TaxTp>	[0..1]	Typ des Steuerzahlers	Max35Text	
8	Debtor	<Dbtr>	[0..1]	Zahlerseite, auf die sich die Steuer bezieht	TaxParty2	
9	TaxIdentification	<TaxId>	[0..1]	Steuernummer des Zahlers	Max35Text	
9	RegistrationIdentification	<RegnId>	[0..1]	Eindeutige Identifikation	Max35Text	
9	TaxType	<TaxTp>	[0..1]	Typ des Steuerzahlers	Max35Text	
9	Authorisation	<Authstn>	[0..1]	Steuerzahlende autorisierte Partei	TaxAuthorisation1	
10	Title	<Titl>	[0..1]	Titel/Position des Zahlers oder des bevollmächtigten Vertreters	Max35Text	
10	Name	<Nm>	[0..1]	Name des Zahlers oder des bevollmächtigten Vertreters	Max140Text	
8	UltimateDebtor	<UltmtDbtr>	[0..1]	Abweichender Zahler	TaxParty2	
9	TaxIdentification	<TaxId>	[0..1]	Steuernummer des abweichenden Zahlers	Max35Text	
9	RegistrationIdentification	<RegnId>	[0..1]	Eindeutige Identifikation	Max35Text	
9	TaxType	<TaxTp>	[0..1]	Typ des Steuerzahlers	Max35Text	
9	Authorisation	<Authstn>	[0..1]	Steuerzahlende autorisierte Partei	TaxAuthorisation1	
10	Title	<Titl>	[0..1]	Titel/Position des abweichenden Zahlers oder des bevollmächtigten Vertreters	Max35Text	
10	Name	<Nm>	[0..1]	Name des abweichenden Zahlers oder des bevollmächtigten Vertreters	Max140Text	
8	AdministrationZone	<AdmstnZone>	[0..1]	Steuerregion	Max35Text	
8	ReferenceNumber	<RefNb>	[0..1]	Steuerreferenzinformationen, die spezifisch für eine bestimmte Steuerbehörde sind.	Max140Text	
8	Method	<Mtd>	[0..1]	Methode zur Art und Weise, wie die Steuer bezahlt wird.	Max35Text	
8	TotalTaxableBaseAmount	<TtlTaxblBaseAmt>	[0..1]	Betrag, der die Basis für die Erhebung der Steuer ist	ActiveOrHistoricCurrencyAndAmount	

	Name	XML-Tag	Kardinalität	Definition	Typ	DK-Belegungsregel
8	TotalTaxAmount	<TtlTaxblAmt>	[0..1]	Gesamtsteuerbetrag	ActiveOrHistoricCurrencyAndAmount	
8	Date	<Dt>	[0..1]	Datum, zu dem die Steuer fällig ist	ISODate	
8	SequenceNumber	<SeqNb>	[0..1]	Laufende Nummer des Steuerberichts	Number	
8	Record	<Rcrd>	[0..n]	Siehe 7.1.8.9		
7	GarnishmentRemittance	<GrnshmtRmt>	[0..1]	Informationen zur Pfändung der Überweisung	Garnishment3	
8	Type	<Tp>	[0..1]	Pfändungsart	GarnishmentType1	
9	CodeOrProprietary	<CdOrPrtry>	[1..1]	Details zur Pfändung	GarnishmentType1Choice	
10	Code	<Cd>	[1..1]	In kodierter Form	ExternalGarnishmentType1Code	
10	Proprietary	<Prtry>	[1..1]	In proprietärer Form	Max35Text	
9	Issuer	<Issr>	[0..1]	Herausgeber des Codes für die Pfändungsart	Max35Text	
8	Garnishee	<Grnshee>	[0..1]	Partei, die dem Gläubiger einen Geldbetrag schuldet, in diesem Fall dem Pfänder	Siehe 7.1.8.8	
8	GarnishmentAdministrator	<GrnshmtAdmstr>	[0..1]	Partei auf der Haben-seite der Transaktion, die die Pfändung im Namen des Endbegünstigten verwaltet.	Siehe 7.1.8.8	
8	ReferenceNumber	<RefNb>	[0..1]	Referenzinformaton zu der Stelle, die die Pfändung erhält.	Max140Text	
8	Date	<Dt>	[0..1]	Datum der Zahlung, aus der die Pfändung genommen wurde.	ISODate	
8	RemittedAmount	<RmtdAmt>	[0..1]	Überwiesener Geldbetrag für das übertragene Dokument.	ActiveOrHistoricCurrencyAndAmount	
8	FamilyMedicalInsuranceIndicator	<FmlyMdclnsrncInd>	[0..1]	Gibt an, ob die Person, auf die sich die Pfändung bezieht (d. h. der Endschuldner), über eine Familienkrankenversicherung verfügt.	TrueFalseIndicator	
8	EmployeeTerminationIndicator	<MplyeeTermntInd>	[0..1]	Gibt an, ob das Beschäftigungsverhältnis der Person, auf die sich die Pfändung bezieht (d.h. des Endschuldners), beendet wurde.	TrueFalseIndicator	
7	AdditionalRemittanceInformation	<AddtlRmtInf>	[0..3]	Zusätzliche Informationen im Rahmen des strukturierten Verwendungszwecks	Max140Text	

### Werte des DocumentType6Code

Code	ISO-Name	Beschreibung
AROI	AccountReivableOpenItem	Ist eine Zahlung, die sich auf ein bestimmtes Quelldokument bezieht
BOLD	BillOfLading	Ist ein Seefrachtbrief
CINV	CommercialInvoice	Ist eine Rechnung
CMCN	CommercialContract	Ist eine Abmachung zwischen beteiligten Parteien, die die Bedingungen für den Versand von Waren oder Dienstleistungen regelt
CNFA	CreditNoteRelatedToFinancialAdjustment	Ist eine Gutschrift über den zur Begleichung einer geschäftlichen Transaktion geleisteten Endbetrag
CREN	CreditNote	Ist eine Gutschrift
DEBN	DebitNote	Ist eine Lastschrift
DISP	DispatchAdvice	Ist ein Dateibegleitzettel (Sammelauftrag)
DNFA	DebitNoteRelatedToFinancialAdjustment	Ist eine Lastschrift über den zur Begleichung einer geschäftlichen Transaktion geleisteten Endbetrag
HIRI	HireInvoice	Ist eine Rechnung zur Einstellung von Personal oder zur Ausleihe von Waren oder Ausrüstung
MSIN	MeteredServiceInvoice	Ist eine Rechnung zur Zahlung von gemessenen Diensten, wie z. B. Gas oder Strom, die über einen festen Zähler laufen
PUOR	PurchaseOrder	Ist eine Bestellung
SBIN	SelfBilledInvoice	Ist eine vom Zahlungspflichtigen ausgestellte Rechnung
SOAC	StatementOfAccount	Ist eine Aufstellung des Lieferanten über die Transaktionen zu Lasten des Kontos des Zahlungspflichtigen
TSUT	TradeServicesUtilityTransaction	Trade Services (z.B. Devisen- und Währungshandels-geschäfte)
VCHR	Voucher	Ist ein Gutschriftsbeleg

### Werte des DocumentType3Code

Code	ISO-Name	Beschreibung
DISP	DispatchAdvice	Ist eine Versandanzeige
FXDR	ForeignExchangeDealReference	Ist ein im Vorfeld vereinbartes Devisengeschäft, auf das sich die Transaktion bezieht
PUOR	PurchaseOrder	Ist eine Kauforder
RADM	RemittanceAdvice-Message	Ist ein separat übermitteltes Avis über die aktuelle Transaktion
RPIN	RelatedPaymentInstruction	Ist eine verknüpfte Zahlungsanweisung, auf die sich die aktuelle Zahlungsanweisung bezieht. z. B. im Falle einer Deckungszahlung
SCOR	StructuredCommunicationReference	Ist eine vom Zahlungsempfänger bereitgestellte strukturierte Referenz, um die referenzierte Transaktion identifizieren zu können

### 7.1.7.7 RelatedDates

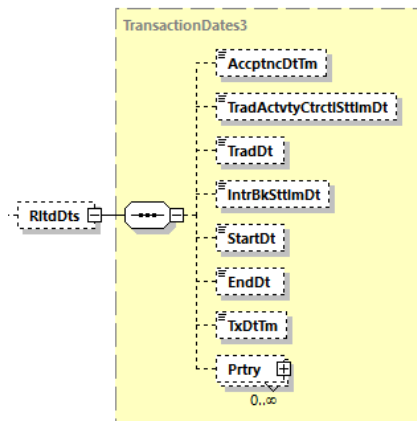


Abbildung 16: camt.053.001.08, RltdDts

#### Definition

Elementgruppe, die die mit der Transaktion zusammenhängenden Datumsangaben enthält.

#### Regeln

	Name	XML-Tag	Kardinalität	Definition	Typ	DK-Belegungsregel
6	AcceptanceDateT ime	<AccptncDt Tm>	[0..1]	Annahmedatum des kontoführenden Instituts	ISODatetime	SCTinst: Zeit- stempel aus dem gleichnamigen Element der pacs.008.
6	TradeActivityCont ractualSettlement Date	<TradActvty CtrctSttlmDt >	[0..1]	Vertraglich vorgesehe- nes Settlementdatum des Handelsgeschäfts	ISODate	WP: Hier kann die tatsächliche Valuta/Lieferda- tum des Wertpa- piers angegeben werden
6	TradeDate	<TradDt>	[0..1]	Buchungsdatum	ISODate	WP: Hier kann das Handelsda- tum des Wertpa- piers angegeben werden
6	InterbankSettlem entDate	<IntrBkSttlm Dt>	[0..1]	Fälligkeitsdatum	ISODate	Wird nicht belegt
6	StartDate	<StartDt>	[0..1]	Anfangsdatum einer Transaktion	ISODate	Wird nicht belegt
6	EndDate	<EndDt>	[0..1]	Enddatum einer Transaktion	ISODate	Wird nicht belegt
6	TransactionDateT ime	<TxDtTm>	[0..1]	Transaktionsdatum	ISODatetime	SCC: Belegung mit dem Datum aus dem gleich- namigen Element des Kartencon- tainers

	Name	XML-Tag	Kardinalität	Definition	Typ	DK-Belegungsregel
6	Proprietary	<Prtry>	[0..n]	Proprietäre Datumsangaben	ProprietaryDate 3	Wird nicht belegt

#### 7.1.7.8 RelatedPrice

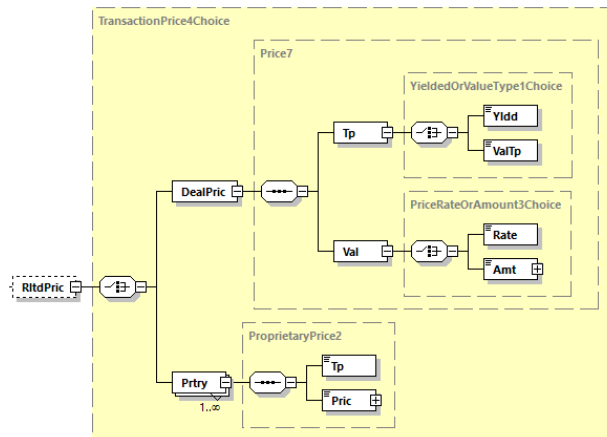


Abbildung 17: camt.053.001.08, RltdPric

#### Definition

Elementgruppe, die die mit der Transaktion zusammenhängenden Preisangaben enthält.

## Regeln

	Name	XML-Tag	Kardinalität	Definition	Typ	DK-Belegungsregel
6	DealPrice	<DealPric>	[1..1]	Preis des gehandelten Finanzinstruments	Price7	
7	Type	<Tp>	[1..1]	Preistyp	YieldedOrValueType1Choice	
8	Yielded	<Yldd>	[1..1]	Gibt an, ob der Preis als Ertrag ausgedrückt wird	YesNoIndicator	
8	ValueType	<ValTp>	[1..1]	Art des Wertes, in dem der Preis ausgedrückt wird	PriceValueType1Code	Siehe untenstehende interne Codeliste
7	Value	<Val>	[1..1]	Wertangabe	PriceRateOrAmount3Choice	
8	Rate	<Rate>	[1..1]	Angabe in Prozent	PercentageRate	Wert des Wertpapiers in Prozent (bei festverzinslichen WP)
8	Amount	<Amt>	[1..1]	Angabe als Betrag	ActiveOrHistoricCurrencyAnd13DecimalAmount	Wert des WP als Betrag/Währung
6	Proprietary	<Prtry>	[1..n]	Proprietäre Preisangabe	ProprietaryPrice2	
7	Type	<Tp>	[1..1]	Art der Preisangabe	Max35Text	z.B. "Festpreisgeschäft"
7	Price	<Pric>	[1..1]	Preis/Betrag	ActiveOrHistoricCurrencyAndAmount	WP-Kurs in Handelswährung

### PriceValueType1Code:

Code	ISO-Name	Beschreibung
DISC	Discount	Abzug (in x Prozent)
PREM	Premium	Aufschlag (in x Prozent)
PARV	Par	Nominalbetrag

### 7.1.7.9 RelatedQuantities

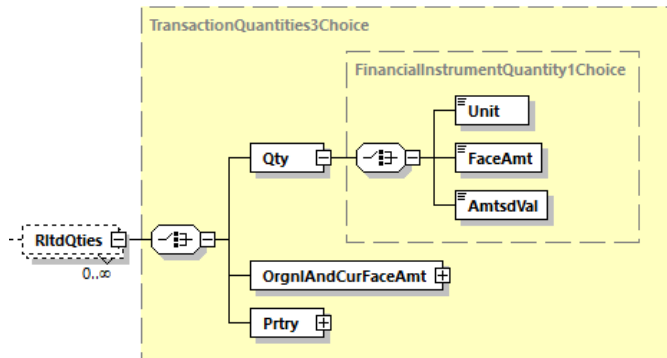


Abbildung 18: camt.053.001.08, RltdQties

#### Definition

Elementgruppe, die die mit der Transaktion zusammenhängenden Mengenangaben enthält.

#### Regeln

	Name	XML-Tag	Kardinalität	Definition	Typ	DK-Belegungsregel
6	Quantity	<Qty>	[1..1]	Mengenangabe in von drei Möglichkeiten	FinancialInstrumentQuantity1Choice	
7	Unit	<Unit>	[1..1]	Stückzahl / Anzahl	DecimalNumber	
7	FaceAmount	<FaceAmt>	[1..1]	Menge, ausgedrückt als Nominalbetrag	ImpliedCurrencyAndAmount	
7	AmortisedValue	<AmtsdVal>	[1..1]	Menge, ausgedrückt als Amortisationsbetrag, z.B. eine periodische Verringerung/Erhöhung des Nennwerts einer Anleihe.	ImpliedCurrencyAndAmount	
6	OriginalAndCurrentFaceAmount	<OrgnlAndCurFaceAmt>	[1..1]	Nominalbetrag und Amortisationsbetrag des Wertpapiers	OriginalAndCurrentQuantities1	Wird nicht belegt
6	Proprietary	<Prtry>	[1..1]	Proprietäre Mengenangabe	ProprietaryQuantity1	Wird nicht belegt

#### 7.1.7.10 FinancialInstrumentIdentification

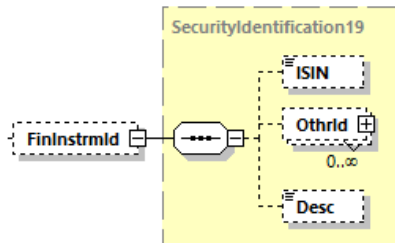


Abbildung 19: camt.053.001.08, FinInstrmId

#### Definition

Identifizierung eines Wertpapiers.

#### Regeln

	Name	XML-Tag	Kardinalität	Definition	Typ	DK-Belegungsregel
6	ISIN	<ISIN>	[0..1]	International Securities Identification Number	ISINOct2015Identifier	verpflichtende Angabe, wenn bekannt
6	OtherIdentification	<Othrid>	[0..n]	Identifizierung eines Wertpapiers durch eine proprietäre oder inländische Identifikation	OtherIdentification1	Wird nicht belegt
6	Description	<Desc>	[0..1]	Art der proprietären Identifikation	Max140Text	Hier kann die Beschreibung oder der offizielle Name des WP angegeben sein

#### Beispiel

```
<ISIN>DE0001234565</ISIN>
```



### 7.1.7.11 Tax

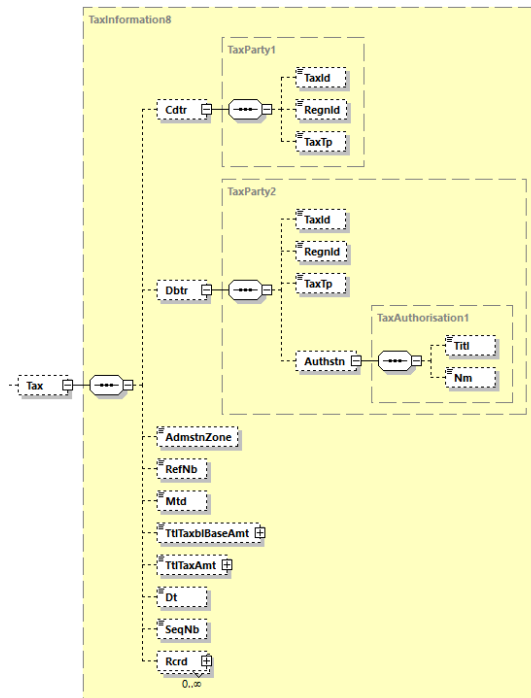


Abbildung 20: camt.053.001.08, Tax

#### Definition

Angaben zur Höhe von Steuerabgaben und zugehörigen Vorgabewerten.

#### Regeln

	Name	XML-Tag	Kardinalität	Definition	Typ	DK-Belegungsregel
6	Creditor	<Cdtr>	[0..1]	Zahlungsempfängerseite, auf die sich die Steuer bezieht	TaxParty1	
7	TaxIdentification	<TaxId>	[0..1]	Steuernummer des Zahlungsempfängers	Max35Text	
7	RegistrationIdentification	<RegnId>	[0..1]	Eindeutige Indentifikation	Max35Text	
7	TaxType	<TaxTp>	[0..1]	Typ des Steuerzahlers	Max35Text	
6	Debtor	<Dbtr>	[0..1]	Zahlerseite, auf die sich die Steuer bezieht	TaxParty2	
7	TaxIdentification	<TaxId>	[0..1]	Steuernummer des Zahlers	Max35Text	
7	RegistrationIdentification	<RegnId>	[0..1]	Eindeutige Indentifikation	Max35Text	

	Name	XML-Tag	Kardinalität	Definition	Typ	DK-Belegungsregel
7	TaxType	<TaxTp>	[0..1]	Typ des Steuerzahlers	Max35Text	
7	Authorisation	<Authstn>	[0..1]	Steuerzahlende autorisierte Partei	TaxAuthorisation1	
8	Title	<Titl>	[0..1]	Titel/Position des Zahlers oder des bevollmächtigten Vertreters	Max35Text	
8	Name	<Nm>	[0..1]	Name des Zahlers oder des bevollmächtigten Vertreters	Max140Text	
6	AdministrationZone	<AdmstnZone>	[0..1]	Steuerregion	Max35Text	
6	ReferenceNumber	<RefNb>	[0..1]	Steuerreferenzinformationen, die spezifisch für eine bestimmte Steuerbehörde sind.	Max140Text	
6	Method	<Mtd>	[0..1]	Methode zur Art und Weise, wie die Steuer bezahlt wird.	Max35Text	
6	TotalTaxableBaseAmount	<TtlTaxblBaseAmt>	[0..1]	Betrag, der die Basis für die Erhebung der Steuer ist	ActiveOrHistoricCurrencyAndAmount	
6	TotalTaxAmount	<TtlTaxblAmt>	[0..1]	Gesamtsteuerbetrag	ActiveOrHistoricCurrencyAndAmount	
6	Date	<Dt>	[0..1]	Datum, zu dem die Steuer fällig ist	ISODate	
6	SequenceNumber	<SeqNb>	[0..1]	Laufende Nummer des Steuerberichts	Number	
6	Record	<Rcrd>	[0..n]	Siehe 7.1.8.9		

#### 7.1.7.12 ReturnInformation

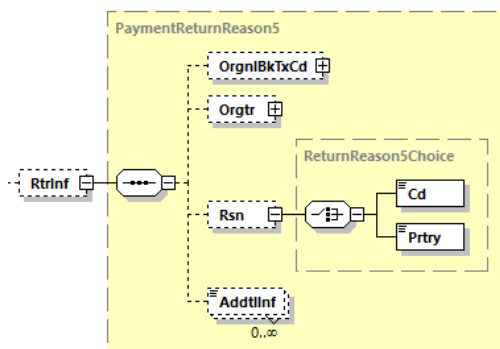


Abbildung 21: camt.053.001.08, RtrInf

#### Definition

Elementgruppe, die Angaben zu Rückgaben enthält.

## Regeln

	Name	XML-Tag	Kardinalität	Definition	Typ	DK-Belegungsregel
6	OriginalBankTransactionCode	<OrgnBkTx Cd>	[0..1]	Bank Transaktion Code der ursprünglichen Transaktion	Siehe 7.1.8.5	
6	Originator	<Orgtr>	[0..1]	Rückgebende Partei	Siehe 7.1.8.8	
6	ReturnReason	<Rsn>	[0..1]	Grund der Rückgabe	ReturnReason5Choice	
7	Code	<Cd>	[1..1]	In kodierter Form	ExternalReturnReason1Code	Bei SEPA-Rückgaben zu belegen, falls Code in o.g. Liste vorhanden.
7	Proprietary	<Prtry>	[1..1]	In proprietärer Form	Max35Text	Hier können bei SEPA-Zahlungen die nicht in der o.g. externen Codeliste vorhandenen Rückgabecodes DUPL, TECH, FRAD, AGNT, CUTA, UPAY angegeben werden.
6	AdditionalReturnReasonInformation	<AddtlInf>	[0..n]	Details zum Rückgabegrund	Max105Text	Dieses Element darf im Falle einer Verwendung nur nach untenstehender Belegungsregel verwendet werden.

Das Feld <AddtlInf> ist KEIN Pflichtfeld, ist jedoch, sollte es genutzt werden, mit einer der folgenden Konstanten zu belegen:

1. Bei Rückgabe VOR Settlement (also aus pacs.002): REJECT
2. Bei Rückgabe NACH Settlement (also aus pacs.004): RETURN/REFUND \*)  
\*) Alternativ kann auch der Sammelbegriff „RUECKLASTSCHRIFT“ verwendet werden.

Es ist zulässig, jedoch nicht verpflichtend, dass über diese optionale Konstante hinaus zur reinen Information auch der Rückgabegrund angegeben werden darf (Darstellung siehe Beispiel 2).

1. Beispiel nur mit R-Transaktionskonstante:

```
<RtrInf><Rsn><Cd>AC04</Cd></Rsn>
<AddtlInf>REJECT</AddtlInf></RtrInf>
```

2. Beispiel mit optionaler Klartextergänzung (diese ist auch in Englisch zulässig):

```
<RtrInf><Rsn><Cd>AC04</Cd></Rsn>
<AddtlInf>REJECT Konto aufgelöst</AddtlInf></RtrInf>
```

Beispiel (enthält nicht alle optional möglichen Angaben zum Grund der Rückgabe)

```
<Rsn>
<Cd>AC04</Cd>
</Rsn>
<AddtlInf>REJECT Konto aufgelöst</AddtlInf>
```

#### 7.1.7.13 SafekeepingAccount

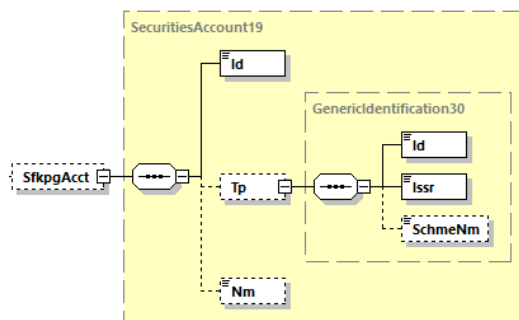


Abbildung 22: camt.053.001.08, SfkpgAcct

#### Definition

Informationen zu einem Depot- oder Anlagenkonto.

#### Regeln

	Name	XML-Tag	Kardinalität	Definition	Typ	DK-Belegungsregel
6	Identification	<Id>	[1..1]	Identifikation des Kontos	Max35Text	IBAN oder Depot-Konto-nummer
6	Type	<Tp>	[0..1]	Typ des Wertpapierkontos	GenericIdentification30	
7	Identification	<Id>	[1..1]	Identifikationscode (proprietär)	Exact4AlphaNumericText	
7	Issuer	<Issr>	[1..1]	Herausgeber der Identifikation	Max35Text	
7	SchemeName	<SchmeNm>	[0..1]	Textbeschreibung des Typs	Max35Text	
6	Name	<Nm>	[0..1]	Beschreibung des Kontos	Max70Text	

#### 7.1.7.14 CardTransaction

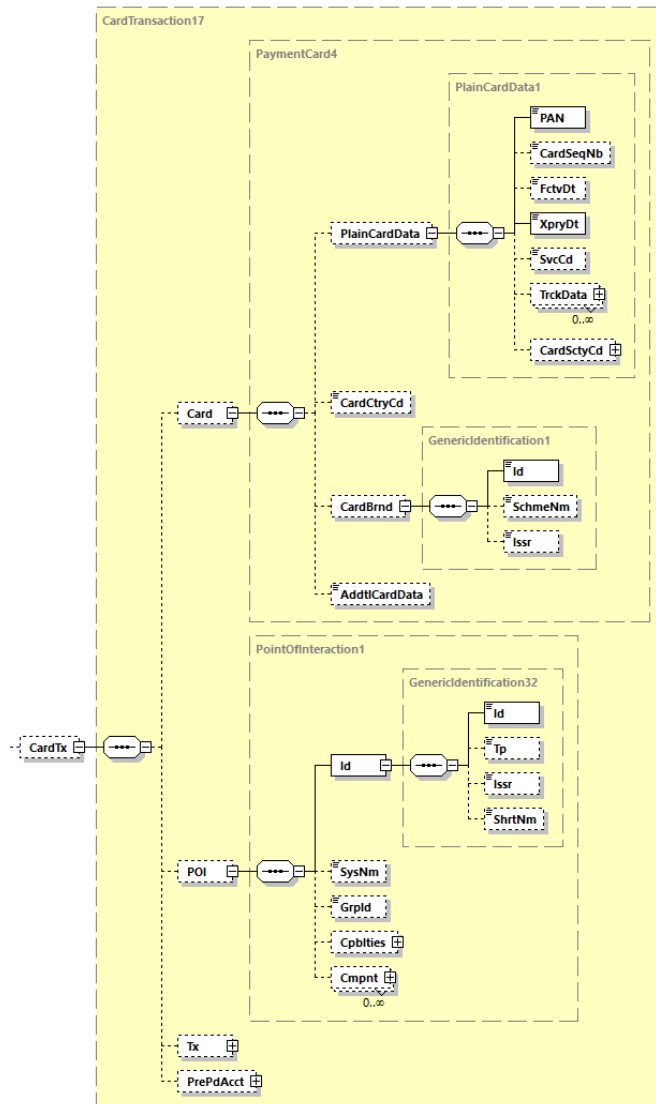


Abbildung 23: camt.053.001.08, CardTx

#### Definition

Transaktionsdaten, die zur eindeutigen Identifizierung einer Kartentransaktion und der verwendeten Karte verwendet werden.

Die Werte werden von den gleichnamigen Elementen der supl.017-Nachricht übernommen.

## Regeln

	Name	XML-Tag	Kardinalität	Definition	Typ	DK-Belegungsregel
6	Card	<Card>	[1..1]	Informationen zur verwendeten Karte	PaymentCard4	
7	PlainCardData	<PlainCardData>	[0..1]	Sensible Daten im Zusammenhang mit der verwendeten Karte	PlainCardData1	
8	PAN	<PAN>	[1..1]	Primary Account Number (PAN) der Karte	Min8Max28NumericText	supl.017 → <CardData> <PAN>
8	CardSequenceNumber	<CardSeqNb>	[0..1]	Identifikation einer Karte innerhalb eines Kartensatzes mit derselben Kartennummer (PAN).	Min2Max3NumericText	supl.017 → <CardData> <CardSeqNb>
8	EffectiveDate	<FctvDt>	[0..1]	Gültigkeitsbeginn der Karte	ISOYearMonth	Wird nicht belegt
8	ExpiryDate	<XpryDt>	[1..1]	Ablaufdatum der Karte	ISOYearMonth	supl.017 → <CardData> <XpryDt>
8	ServiceCode	<SvcCd>	[0..1]	An der Karte verankerte Dienste gemäß ISO 7813 definiert.	Exact4AlphaNumericText	Wird nicht belegt
8	TrackData	<TrckData>	[0..1]	Magnetische Spur oder gleichwertige Zahlungskartendaten	TrackData1	Wird nicht belegt
8	CardSecurityCode	<CardSctyCd>	[0..1]	Kartensicherheitscode (CSC)	CardSecurityInformation1	Wird nicht belegt
7	CardCountryCode	<CardCtryCd>	[0..1]	Ländercode, der der Karte vom Kartenherausgeber zugewiesen wurde.	Exact3NumericText	Wird nicht belegt
7	CardBrand	<CardBrnd>	[0..1]	Kartenmarke	GenericIdentification1	
8	Identification	<Id>	[1..1]	Identifikation der Karte	Max35Text	Verwendetes Kartenschema (z.B. GIRO-CARD, MSI (maestro), VPAY) supl.017 → <CardBrnd><Id>
8	SchemeName	<SchmeNm>	[0..1]	Name des Kartenschemas	Max35Text	
8	Issuer	<Issr>	[0..1]	Herausgeber der Karte	Max35Text	
7	AdditionalCardData	<AddtlCardData>	[0..1]	Zusätzliche kartenausstellerspezifische Daten.	Max70Text	Wird nicht belegt
7	POI	<POI>	[0..1]	Informationen zum Kartenzahlungsterminal (Point Of Interaction)	PointOfInteraction1	
8	Identification	<Id>	[1..1]	Informationen zur Identifizierung des POI	GenericIdentification32	
9	Identification	<Id>	[1..1]	Kennzeichnung der Entität.	Max35Text	Terminal-Id aus supl.017 → <PtOfIntractn> <Id><Id>

	Name	XML-Tag	Kardinalität	Definition	Typ	DK-Belegungsregel
9	Type	<Tp>	[0..1]	Typ der Entität	PartyType3Code	Wird nicht belegt
9	Issuer	<Issr>	[0..1]	Herausgeber der Entitätskennzeichnung	PartyType4Code	Wird nicht belegt
9	ShortName	<ShrtNm>	[0..1]	Name der Entität	Max35Text	Wird nicht belegt
8	SystemName	<SysNm>	[0..1]	Allgemeiner Name, den der Acquirer POI-System zugewiesen hat	Max70Text	Wird nicht belegt
8	GroupIdentification	<Grpld>	[0..1]	Vom Händler zugewiesene Kennung für eine Reihe von POI-Terminals, die bestimmte Kategorien von Transaktionen durchführen.	Max35Text	Wird nicht belegt
8	Capabilities	<Cpblties>	[0..1]	Fähigkeiten des POI, der die Transaktion durchführt.	PointOfInteractionCapabilities1	Wird nicht belegt
8	Component	<Cmpnt>	[0..n]	Daten, die sich auf eine Komponente des POI beziehen, der die Transaktion durchführt.	PointOfInteractionComponent1	Wird nicht belegt
7	Transaction	<Tx>	[0..1]	Kartentransaktionsdetails	CardTransaction3Choice	Wird nicht belegt
7	PrePaidAccount	<PrePdAcct>	[0..1]	Prepaid-Konto für die Überweisung oder Aufladung eines Geldbetrages.	Siehe 7.1.8.4	Wird nicht belegt

## 7.1.8 Mehrfach verwendete Strukturen

### 7.1.8.1 Postal Address

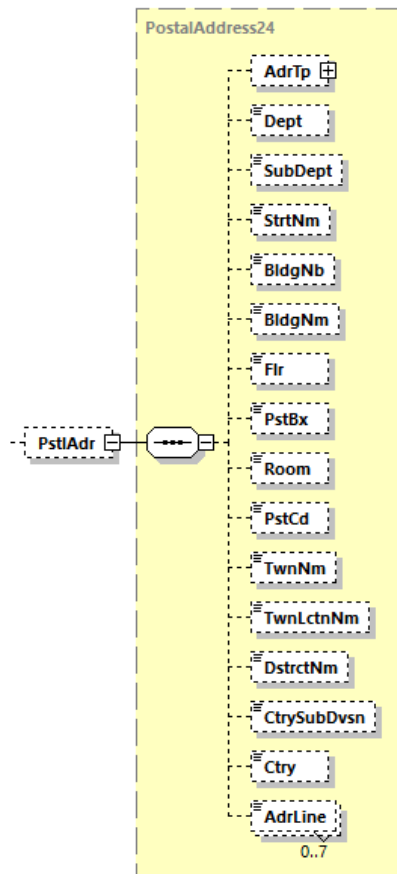


Abbildung 24: camt.053.001.08, PstlAdr

#### Definition

Diese Elementgruppe enthält Kenndaten einer Postadresse.

#### XML-Tag

<PstlAdr> vom Datentyp PostalAddress24



## Regeln

+	Name	XML-Tag	Kardinalität	Definition	Typ	DK-Belegungsregel
1	AddressType	<AdrTp>	[0..1]	Art der Adressangaben	Address-Type3Choice	Wird nicht belegt
1	Department	<Dept>	[0..1]	Abteilung/Bereich	Max70Text	
1	Subdepartment	<SubDept>	[0..1]	Unterabteilung/-bereich	Max70Text	
1	StreetName	<StrtNm>	[0..1]	Straße	Max70Text	
1	BuildingNumber	<BldgNb>	[0..1]	Hausnummer	Max16Text	
1	BuildingName	<BldgNm>	[0..1]	Gebäudenname	Max35Text	
1	Floor	<Flr>	[0..1]	Stockwerk / Etage	Max70Text	
1	PostBox	<PstBx>	[0..1]	Postfach	Max16Text	
1	Room	<Room>	[0..1]	Raumnummer	Max70Text	
1	PostCode	<PstCd>	[0..1]	Postleitzahl	Max16Text	
1	TownName	<TwnNm>	[0..1]	Stadt	Max35Text	
1	TownLocationName	<TwnLctnNm>	[0..1]	spezifischer Ortsname innerhalb einer Stadt	Max35Text	
1	DistrictName	<DstrctNm>	[0..1]	Unterteilung innerhalb einer Region	Max35Text	
1	CountrySub-Division	<CtrySub-Dvsn>	[0..1]	Region	Max35Text	
1	Country	<Ctry>	[0..1]	Ländercode (nach ISO 3166) bestehend aus 2 Großbuchstaben, z. B. DE für Deutschland.	CountryCode	
1	AddressLine	<AdrLine>	[0..7]	Adresszeilen, wenn keine Angaben in den strukturierten Elementen verwendet werden.	Max70Text	Es dürfen nur maximal 3 Zeilen verwendet werden.

### 7.1.8.2 Identification

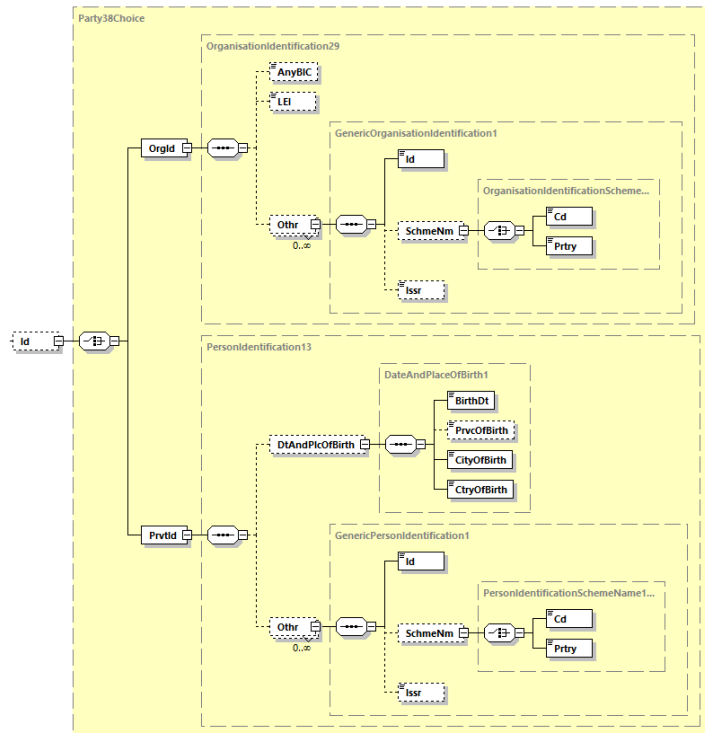


Abbildung 25: camt.053.001.08, Id

#### Definition

Die Daten dieses Elements bilden ein eindeutiges Identifizierungsmerkmal einer Organisation oder einer Person.

#### XML-Tag

<Id> vom Datentyp Party38Choice

#### Regeln

+	Name	XML-Tag	Kardinalität	Definition	Typ	DK-Belegungsregel
1	OrganisationIdentification	<OrgId>	[1..1]	Identifizierungsmerkmale einer Organisation	OrganisationIdentification29	
2	AnyBIC	<AnyBIC>	[0..1]	Business Identifier Code nach ISO 9362	AnyBICIdentifier	
2	LEI	<LEI>	[0..1]	Legal Entity Identifier Code nach ISO 17442	LEIIdentifier	
2	Other	<Othr>	[0..n]	Sonstige Identifizierung	GenericOrganisationIdentification1	
3	Identification	<Id>	[1..1]	Kennung	Max35Text	

+	Name	XML-Tag	Kardinalität	Definition	Typ	DK-Belegungsregel
3	SchemaName	<SchmeNm>	[0..1]	Eindeutiger Identifizierungscode des Codeschemas für eine Organisationsidentifizierung	OrganisationIdentificationSchemeName1Choice	
4	Code	<Cd>	[1..1]	Codes zur Spezifikation eines Codeschemas für Identifikationscodes	ExternalOrganisationIdentification1Code	
4	Proprietary	<Prtry>	[1..1]	Proprietäre Referenz	Max35Text	
3	Issuer	<Issr>	[0..1]	Herausgeber der Kennung	Max35Text	
1	PrivateIdentification	<PrvtId>	[1..1]	Identifizierungsmerkmale einer Person	PersonIdentification5	
2	DateAndPlaceOfBirth	<DtAndPlcOfBirth>	[0..1]	Geburtsort und Datum	DateAndPlaceOfBirth	
3	BirthDate	<BirthDt>	[1..1]	Geburtsdatum im Format ISO 8601 (YYYY-MM-DD)	ISODate	
3	ProvinceOfBirth	<PrvcOfBirth>	[0..1]	Geburtsregion	Max35Text	
3	CityOfBirth	<CityOfBirth>	[1..1]	Geburtsort	Max35Text	
3	CountryOfBirth	<CtryOfBirth>	[1..1]	Geburtsland codiert nach ISO 3166	CountryCode	
2	Other	<Othr>	[0..n]	Personen-Identifikation nach Art eines definierten Codes oder proprietär.	GenericPersonIdentification1	
3	Identification	<Id>	[1..1]	Eindeutiges Identifizierungsmerkmal einer Organisation oder Person	Max35Text	
3	SchemaName	<SchmeNm>	[0..1]	Name eines Identifikationsschemas	PersonIdentificationSchemeName1Choice	
4	Code	<Cd>	[1..1]	In kodierter Form	ExternalPersonIdentification1Code	
4	Proprietary	<Prtry>	[1..1]	In proprietärer Form	Max35Text	
3	Issuer	<Issr>	[0..1]	Herausgeber der Identifikation	Max35Text	

### Beispiel

Im Falle einer Nutzung dieser Struktur unter <MsgRcpt> kann, falls vorhanden, die EBICS-Kunden-ID angegeben werden. Issuer ist in diesem Falle „EBICS“:

```
<OrgId>
<Othr>
  <Id>K0851234</Id>
  <Issr>EBICS</Issr>
</Othr>
</OrgId>
```

### 7.1.8.3 Charges

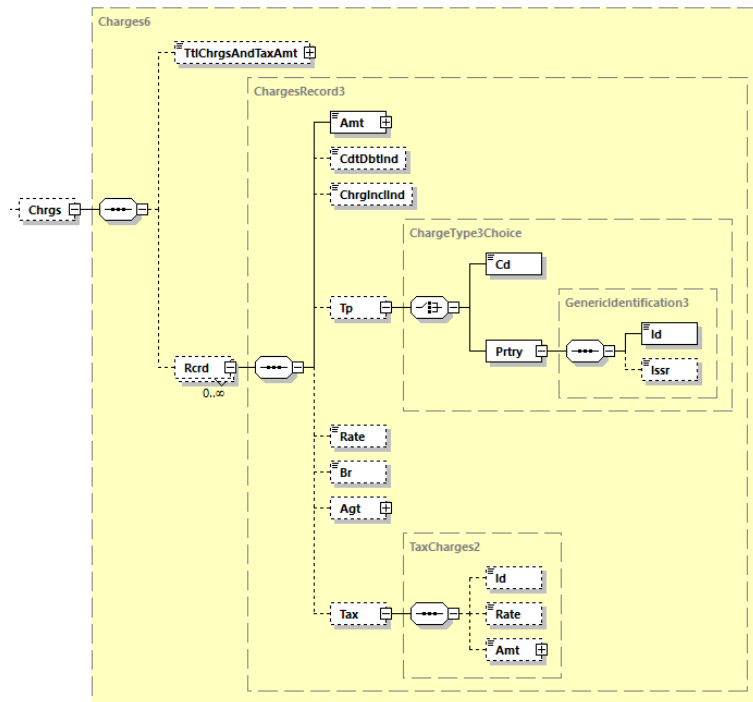


Abbildung 26: camt.053.001.08, Chrgs

#### Definition

Details zu Gebühren.

#### XML-Tag

<Charges> vom Datentyp Charges6

## Regeln

+	Name	XML-Tag	Kardinalität	Definition	Typ	DK-Belegungsregel
1	TotalChargesAndTaxAmount	<TtlChrgsAndTaxAmt>	[0..1]	Gesamtsumme der Gebühren inkl. Steuern	ActiveOrHistoricCurrencyAndAmount	Eine Belegung ist nicht zulässig, wenn die unter <Rcrd> aufgeführten Gebührenbeträge auf verschiedene Währungen lauten.  Für den Fall von WP-Transaktionen gilt: Die Angabe der Gesamtsumme aller Gebühren ist ausreichend - Eine Einzelaufstellung der Gebühren ist in der WP-Abrechnung ersichtlich, daher keine Angaben unter <Rcrd>
1	Record	<Rcrd>	[0..n]	Details der einzelnen Gebühren	ChargesRecord3	
2	Amount	<Amt>	[1..1]	Summe der Gebühren	ActiveOrHistoricCurrencyAndAmount	
2	CreditDebitIndicator	<CdtDbtInd>	[0..1]	Indikator für Soll (DBIT) bzw. Haben-Buchung (CRDT)	CreditDebitCode	
2	ChargeIncludedIndicator	<ChrgInclInd>	[0..1]	Gibt an, ob die Gebühr in den Umsatz einbezogen wurde oder nicht Werte: True: Ist enthalten False: Ist nicht enthalten, d.h. separat gebucht	ChargeIncludedIndicator	
2	Type	<Tp>	[0..1]	Gebührentyp	ChargeType3Choice	
3	Code	<Cd>	[1..1]	In kodierter Form: BRKF = Handelsprovision COMM = Verkaufsprovision	ExternalChargeType1Code	
3	Proprietary	<Prtry>	[1..1]	In proprietärer Form	GenericIdentification3	
4	Identification	<Id>	[1..1]	Identifikation	Max35Text	
4	Issuer	<Issr>	[0..1]	Herausgeber der Identifikation	Max35Text	
2	Rate	<Rate>	[0..1]	Rate zur Berechnung der Gebühr	PercentageRate	

+	Name	XML-Tag	Kardinalität	Definition	Typ	DK-Belegungsregel
2	Bearer	 	[0..1]	Information, wer die Gebühren trägt CRED = Begünstigter/ Zahlungsempfänger DEBT = Überweisender / Zahlungspflichtiger SHAR = Gebührenteilung SLEV = gemäß Vereinbarung	ChargeBearerType1Code	
2	Agent	<Ag>	[0..1]	Gebühren erhebende Stelle	Siehe 7.1.8.7	
2	Tax	<Tax>	[0..1]	Steuerliche Details der Gebühren	TaxCharges2	
3	Identification	<Id>	[0..1]	Art der Steuer wie z.B. Mehrwertsteuer	Max35Text	
3	Rate	<Rate>	[0..1]	Prozentsatz zur Berechnung der Steuer	PercentageRate	
3	Amount	<Amt>	[0..1]	Berechneter Steuerbetrag und Währung	ActiveOrHistoricCurrencyAndAmount	

#### 7.1.8.4 Struktur eines Kontos (CashAccount38)

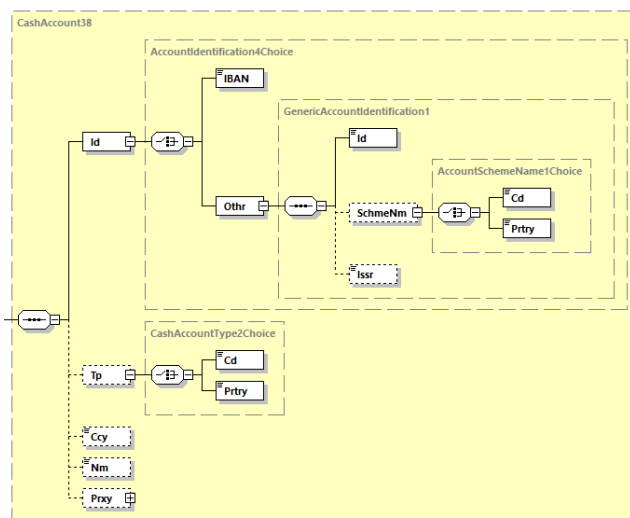


Abbildung 27: camt.053.001.08, CashAccount38

#### Definition

Informationen zu einem Konto.

## Regeln

+	Name	XML-Tag	Kardinalität	Definition	Typ	DK-Belegungsregel
1	Identification	<Id>	[1..1]	Eindeutige Identifikation des Kontos.	AccountIdentification4Choice	
2	IBAN	<IBAN>	[1..1]	International Bank Account Number (IBAN)	IBAN2007Identifier	Möglichst mit einer gültigen IBAN zu belegen. Diese kann maximal 34 Stellen lang sein.
2	Other	<Othr>	[1..1]	Konto-Identifikation nach Art eines definierten Codes oder proprietär.	GenericAccountIdentification1	
3	Identification	<Id>	[1..1]	Beliebige, proprietäre Identifikation	Max34Text	
3	SchemeName	<SchmeNm>	[0..1]	Eindeutiger Identifizierungscode des Codeschemas für eine Kontoidentifizierung	AccountSchemeName1Choice	
4	Code	<Cd>	[1..1]	Codes zur Spezifikation eines Codeschemas für Identifikationscodes	ExternalAccountIdentification1Code	
4	Proprietary	<Prtry>	[1..1]	proprietäre Referenz	Max35Text	
3	Issuer	<Issr>	[0..1]	Aussteller der Identifikation	Max35Text	
1	Type	<Tp>	[0..1]	Kontotyp	CashAccountType2Choice	
2	Code	<Cd>	[1..1]	Kontotyp in codierter Form	ExternalCashAccountType1Code	Verwendung der Codes siehe am Ende des Kapitels 7.1.5.1
2	Proprietary	<Prtry>	[1..1]	Kontotyp in proprietärer Form	Max35Text	
1	Currency	<Ccy>	[0..1]	Währung des Kontos	ActiveOrHistoricCurrencyCode	
1	Name	<Nm>	[0..1]	Name des Kontos; in Abstimmung mit dem Kontoinhaber	Max70Text	
1	Proxy	<Pxy>	[0..1]	Ersatzidentifikation des Kontos	ProxyAccountIdentification1	Eine Belegung ist grundsätzlich nur unter den Elementgruppen <CdtrAcct> bzw. <DbtrAcct> zulässig (soweit der Proxy mit Zahlungssatz mitgeliefert wurde)
2	Type	<Tp>	[0..1]	Proxytyp	ProxyAccountType1Choice	
3	Code	<Cd>	[1..1]	Proxytyp in kodierter Form	ExternalProxyAccountType1Code	
3	Proprietary	<Prtry>	[1..1]	Proxytyp in proprietärer Form	Max35Text	
2	Identification	<Id>	[1..1]	Identifikation des Proxy	Max2048Text	

#### 7.1.8.5 Struktur eines Geschäftsvorfalles (BankTransactionCodeStructure4)

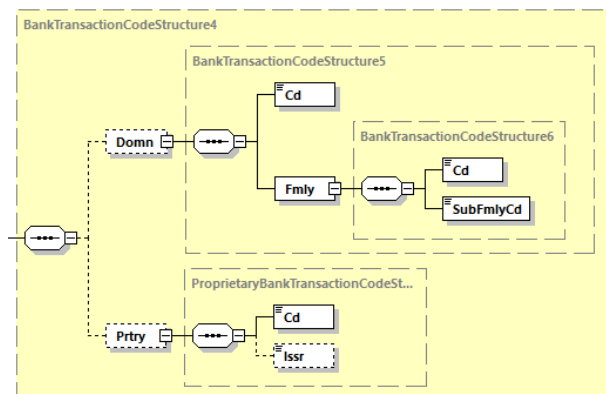


Abbildung 28: camt.053.001.08, BankTransactionCodeStructure4

#### Definition

Beschreibung des zu Grunde liegenden Geschäftsvorfalles

#### Regeln

+	Name	XML-Tag	Kardinalität	Definition	Typ	DK-Belegungsregel
1	Domain	<Domn>	[0..1]	Domäne	BankTransactionCodeStructure5	Muss verwendet werden, also: <b>Kardinalität gemäß DK: [1..1]</b> Informationen zur Belegung siehe 7.1.8.5.1
2	Code	<Cd>	[1..1]	Code der Domäne	ExternalBankTransactionDomain1Code	
2	Family	<Fmly>	[1..1]	Spezifiziert eine Familie innerhalb einer Domäne	BankTransactionCodeStructure6	
3	Code	<Cd>	[1..1]	Code zur Spezifizierung der Familie	ExternalBankTransactionFamily1Code	
3	SubFamilyCode	<SubFmlyCd>	[1..1]	Code zur Spezifizierung einer Unterfamilie innerhalb der Familie	ExternalBankTransactionSubFamily1Code	



+	Name	XML-Tag	Kardinalität	Definition	Typ	DK-Belegungsregel
1	Proprietary	<Prtry>	[0..1]	Proprietäre Bezeichnung des Geschäfts	ProprietaryBankTransactionCodeStructure1	Verwendung optional, Belegung jedoch für einen Übergangszeitraum noch empfohlen. Eine Belegung der beiden Unterelemente ist in diesem Falle nach unten beschriebenen Regelwerk vorzunehmen
2	Code	<Cd>	[1..1]	Code zur Identifizierung des Geschäfts	Max35Text	Die Belegungsregel ist unter der Tabelle erläutert.
2	Issuer	<Issr>	[0..1]	Herausgeber des Codes	Max35Text	Wird mit der Konstante „DK“ <sup>1</sup> belegt

#### 7.1.8.5.1 Belegungsregeln für die verschiedenen Anwendungsfälle

In der ISO-Spezifikation ist die Belegung des Bank Transaction Codes auf Umsatzebene verpflichtend. Die DK-Spezifikation fordert jedoch immer eine Angabe auf TxDtls-Ebene. Zudem ist im Falle einer Angabe des Bank Transaction Code immer <Domn> zu belegen. Diese Elementgruppe hat die drei Pflichtfelder Domain Code, Family Code und SubFamily - kurz: ISO BTC (Bank Transaction Code).

Daraus ergeben sich folgende Regeln **für die Entryebene**:

- Für BkTxCd kann als ein „leeres Tag“ angegeben werden
- Im Falle einer Nutzung muss <Domn> (d.h. ISO-BTC) belegt werden angegeben werden.
- Zusätzlich kann der ZDL den gemäß Anlage 1 (Mappingtabelle) diesem ISO BTC zugeordneten deutschen GVC (oder den in Kapitel 7.1.8.5.2 beschriebenen zusammengesetzten Code unter <Prtry><Cd>) angeben.
- Der ISO BTC ist im Falle einer Einzeltransaktion bzw. eines nicht aufgelösten Sammlers identisch zu dem ISO BTC, der auf TransactionDetails-Ebene angegeben wird. Im Falle eines aufgelösten Sammlers ist dies ein übergreifender Sammler-BTC.

**Für TxDtls-Ebene** gilt Belegungspflicht für <Domn> und eine optionale zusätzliche Belegung von <Prtry>. Bei der Belegung beider Elementgruppen ist der Anhang 1 dieses Dokumentes zu beachten, der ein Mapping zwischen GVC und ISO-BTC beschreibt. Falls in Anhang 1 mehrere Belegungsoptionen vorhanden sind, ist es dem Institut freigestellt, welche Alternative es wählt. Es ist zu beachten, dass im Falle einer Belegung von <Prtry> immer gemäß Kapitel 7.1.8.5.2 (zusammengesetzter Code)

<sup>1</sup> „DK“ ist der technische Code für den Herausgeber „Die Deutsche Kreditwirtschaft“.

Wenn der **Geschäftsvorfallcode der ursprünglichen Transaktion** angegeben wird (Bei ReturnInformation mit der Elementgruppe <OrgnlBkTxCd>), dann sollten die bekannten Angaben verwendet werden.

#### 7.1.8.5.2 Belegung von <Prtry>

Bei Nutzung der Elementgruppe <Prtry> ist unter <Cd> folgender zusammengesetzter Code, bestehend aus folgenden Teilen, die zusammen als String, verbunden mit jeweils “+” eingestellt werden, spezifiziert:

1. Vierstelliger SWIFT-Transaction-Code
2. Geschäftsvorfallcode (GVC)
3. Optional: Primanota-Nr. (maximal 10-stellig)
4. Textschlüsselergänzung, falls darstellbar

Beispiele:

<Cd>NRTI+109+9002/405+901</Cd> Beispiel für eine SEPA-Lastschriftrückgabe  
<Cd>NTRF+116+9002/405</Cd> Beispiel für eine SEPA-Überweisung

Die Textschlüsselergänzung kann fehlen (z.B. bei SEPA-Zahlungen)  
Sollte ein Zwischenteil (Primanota) fehlen, dann werden zwei Pluszeichen gesetzt, um die Lücke innerhalb des Strings zu signalisieren

<Cd>NRTI+109++901</Cd> Beispiel für eine SEPA-Lastschriftrückgabe  
<Cd>NTRF+116</Cd> Beispiel für eine SEPA-Überweisung  
<Cd>NDDT+106+9311/300+011</Cd> Beispiel eines ec-Karteneinzugs (Zahlerseite)  
<Cd>NDDT+106+9311/301+003</Cd> Beispiel einer GA-Auszahlung  
<Cd>NCHK+101+9208+000</Cd> Beispiel für eine Belastung des Scheckausstellers  
<Cd>NCHK+101+9208</Cd> Beispiel für eine Scheckeinreichung

#### 7.1.8.6 Auswahl Bank oder andere Partei (Party40Choice)

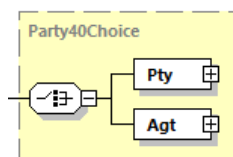


Abbildung 29: camt.053.001.08, Party40Choice

#### Definition

Beschreibung einer Partei, entweder als Partei oder als Institut

## Regeln

+	Name	XML-Tag	Kardinalität	Definition	Typ	DK-Belegungsregel
1	Party	<Pty>	[1..1]	Darstellung der Partei (wenn diese kein Kreditinstitut ist)	Siehe 7.1.8.8	
1	Agent	<Agt>	[1..1]	Darstellung der Partei, wenn diese ein Kreditinstitut ist	Siehe 7.1.8.7	

### 7.1.8.7 Struktur eines Instituts (BranchAndFinancialInstitutionIdentification6)

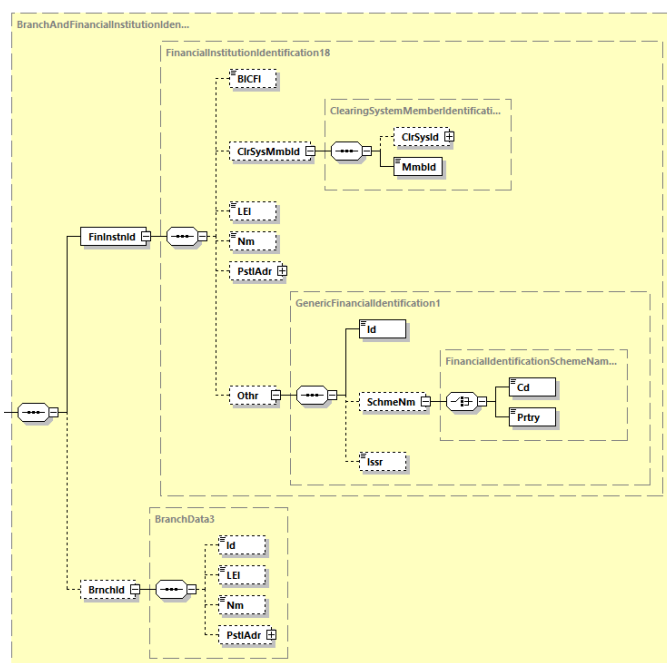


Abbildung 30: camt.053.001.08, BranchAndFinancialInstitutionIdentification6

## Definition

Informationen zu Institut und Filiale

Hinweis: Die Elementgruppe Servicer (kontoführendes Institut) ist auch vom Datentyp BranchAndFinancialInstitutionIdentification6 - jedoch sind für <Svcr> spezielle DK-Belegungsregeln beschrieben – aus Übersichtlichkeitsgründen wird dies daher in einem eigenen Kapitel spezifiziert (siehe 7.1.5.2).

## Regeln

+	Name	XML-Tag	Kardinalität	Definition	Typ	DK-Belegungsregel
1	FinancialInstitutionIdentification	<FinInstnId>	[1..1]	Eindeutige Identifikation des Instituts	FinancialInstitutionIdentification18	
2	BICFI	<BICFI>	[0..1]	Bank Identifikations Code (SWIFT-Code)	BICFIDec2014Identifier	Dieses Element muss angegeben werden, soweit es bekannt ist / übermittelt wurde
2	ClearingSystemMemberIdentification	<ClrSysMmbld>	[0..1]	Informationen zur Identifizierung eines Mitglieds innerhalb eines Clearing-Systems	ClearingSystemMemberIdentification2	
3	ClearingSystemIdentification	<ClrSysId>	[0..1]	Identifikation Clearing-system / Verarbeitungskanal	ClearingSystemIdentification2Choice	
4	Code	<Cd>	[1..1]	In kodierter Form	ExternalClearingSystemIdentification1Code	
4	Proprietary	<Prtry>	[1..1]	In proprietärer Form	Max35Text	
3	Member-Identification	<Mmbld>	[1..1]	Teilnehmeridentifikation innerhalb des Clearing-Systems	Max35Text	
2	LEI	<LEI>	[0..1]	Legal Entity Identifier (LEI)	LEIIdentifier	
2	Name	<Nm>	[0..1]	Name des Instituts	Max140Text	
2	PostalAddress	<PstlAdr>	[0..1]	Siehe 7.1.8.1		
2	Other	<Othr>	[0..1]	Andere Institutsidentifikation	GenericFinancialIdentification1	
3	Identification	<Id>	[1..1]	Identifikationscode	Max35Text	
3	SchemeName	<SchmeNm>	[0..1]	Identifikationsschema	FinancialIdentificationSchemeName1Choice	
4	Code	<Cd>	[1..1]	In kodierter Form	ExternalFinancialInstitutionIdentification1Code	
4	Proprietary	<Prtry>	[1..1]	In proprietärer Form	Max35Text	
3	Issuer	<Issr>	[0..1]	Herausgeber des proprietären Codes	Max35Text	
3	BranchIdentification	<BrnchId>	[0..1]	Identifikation Filiale des Instituts	BranchData	
2	Identification	<Id>	[0..1]	Identifikationscode der Filiale	Max35Text	
2	Name	<Nm>	[0..1]	Name der Filiale	Max140Text	
2	PostalAddress	<PstlAdr>	[0..1]	Siehe 7.1.8.1		

#### 7.1.8.8 Struktur einer Partei (PartyIdentification135)

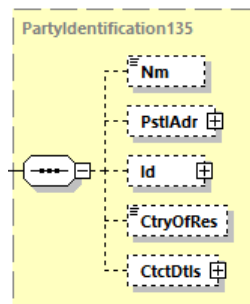


Abbildung 31: camt.053.001.08, PartyIdentification135

#### Definition

Beschreibung und Informationen zu einer Partei

#### Regeln

+	Name	XML-Tag	Kardinalität	Definition	Typ	DK-Belegungsregel
1	Name	<Nm>	[0..1]	Name der Partei	Max140Text	
1	PostalAddress	<PstlAdr>	[0..1]	Siehe 7.1.8.1		
1	Identification	<Id>	[0..1]	Siehe 7.1.8.2		
1	CountryOfResidence	<CtryOfRes>	[0..1]	Land, in der die Partei ihren Wohn-/ Firmensitz hat	CountryCode	
1	ContactDetails	<CtctDtls>	[0..1]	Kontaktdaten bei der Partei	Contact4	Wird nicht belegt

### 7.1.8.9 Struktur für Steuerdetails (TaxRecord2)

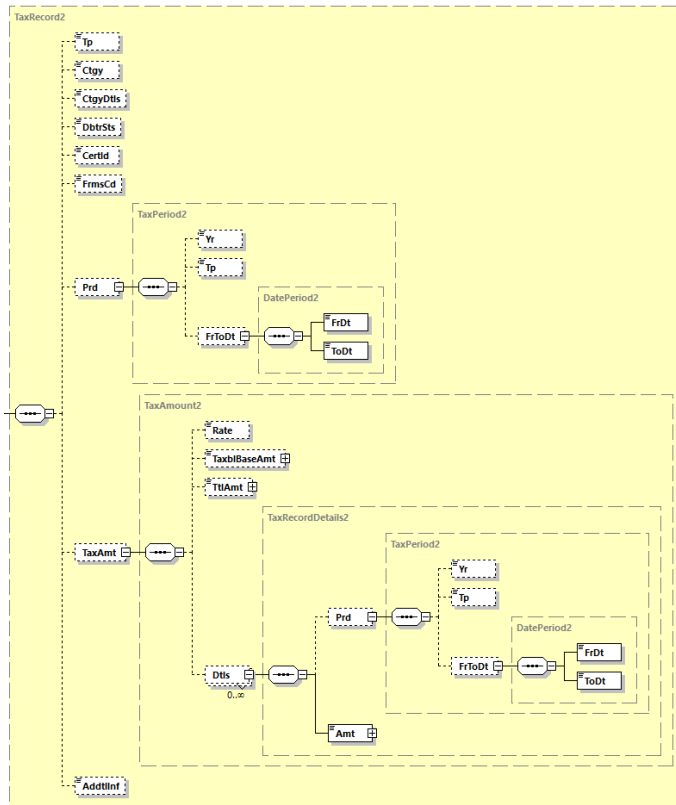


Abbildung 32: camt.053.001.08, TaxRecord2

#### Definition

Beschreibung von Steuerdetails

#### Regeln

+	Name	XML-Tag	Kardinalität	Definition	Typ	DK-Belegungsregel
1	Type	<Tp>	[0..1]	Art der Steuerdetails	Max35Text	
1	Category	<Ctgy>	[0..1]	Kategorie gemäß Steuerbehörde	Max35Text	
1	CategoryDetails	<CtgyDtIs>	[0..1]	Weitere Einzelheiten zu der Kategorie	Max35Text	
1	DebtorStatus	<DbtrSts>	[0..1]	Behördlich bereitgestellter Status der Partei, die das Abrechnungsdokument erstellt hat	Max35Text	

+	Name	XML-Tag	Kardinalität	Definition	Typ	DK-Belegungsregel
1	CertificateIdentification	<CertId>	[0..1]	Identifikationsnummer des Steuerberichts gemäß Steuerbehörde	Max35Text	
1	FormsCode	<FrmsCd>	[0..1]	Vorlage, auf der der Steuerbericht zu erstellen ist	Max35Text	
1	Period	<Prd>	[0..1]	Informationen zum Zeitraum, auf den sich die Steuerzahlung bezieht	TaxPeriod2	
2	Year	<Yr>	[0..1]	Jahr, auf das sich die Steuerzahlung bezieht	ISODate	
2	Type	<Tp>	[0..1]	Periode in diesem Jahr, in kodierter Form	TaxRecordPeriod1Code	
2	FromDate	<FrToDt>	[0..1]	Zeitraum, auf dem sich die Steuerzahlung bezieht	DatePeriod2	
3	FromDate	<FrDt>	[1..1]	Beginn des Zeitraums	ISODate	
3	ToDate	<ToDt>	[1..1]	Ende des Zeitraums	ISODate	
2	TaxAmount	<TaxAmt>	[0..1]	Informationen zum Steuerbetrag	TaxAmount2	
2	Rate	<Rate>	[0..1]	Steuersatz (in Prozent)	PercentageRate	
2	TaxableBaseAmount	<TaxblBaseAmt>	[0..1]	Betrag, der die Basis für die Erhebung der Steuer in diesem Record ist	ActiveOrHistoricCurrencyAndAmount	
2	TotalAmount	<TtlAmt>	[0..1]	Gesamtsteuerbetrag in diesem Record	ActiveOrHistoricCurrencyAndAmount	
2	Details	<DtIs>	[0..n]		TaxRecordDetails2	
3	Period	<Prd>	[0..1]	Informationen zum Zeitraum, auf den sich die Steuerzahlung bezieht	TaxPeriod2	
4	Year	<Yr>	[0..1]	Jahr, auf das sich die Steuerzahlung bezieht	ISODate	
4	Type	<Tp>	[0..1]	Periode in diesem Jahr, in kodierter Form	TaxRecordPeriod1Code	
4	FromDate	<FrToDt>	[0..1]	Zeitraum, auf dem sich die Steuerzahlung bezieht	DatePeriod2	
5	FromDate	<FrDt>	[1..1]	Beginn des Zeitraums	ISODate	
5	ToDate	<ToDt>	[1..1]	Ende des Zeitraums	ISODate	
3	Amount	<Amrt>	[0..1]	Zugrunde liegender Steuerbetrag bezogen auf den angegebenen Zeitraum.	ActiveOrHistoricCurrencyAndAmount	
2	AdditionalInformation	<AddtlInf>	[0..1]	Zusätzliche Informationen zu den Steuerdetails (in diesem Record)	Max140Text	

## 7.2 Bank to Customer Account Report (camt.052)

Die Nachricht wird über die Auftragsart C52 (bzw. BTF-Parameter STM/DE//camt.052/ZIP) übertragen.

### 7.2.1 Strukturübersicht

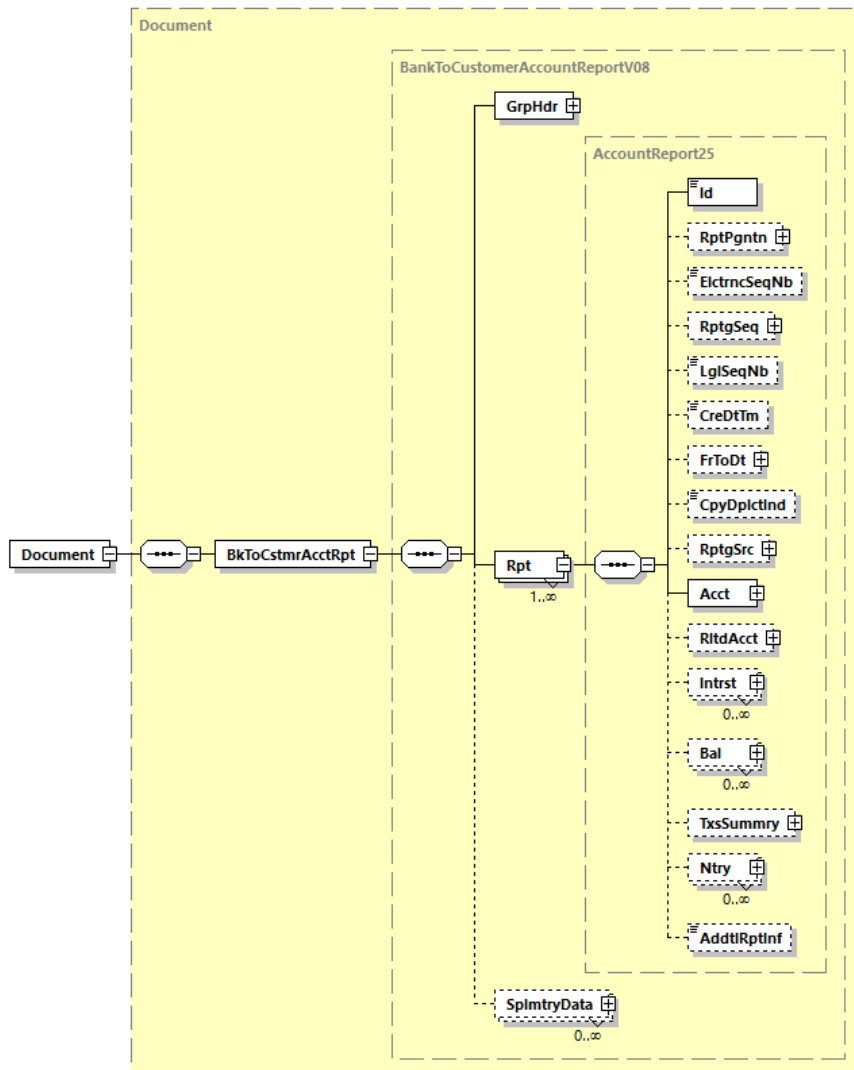


Abbildung 33: Übersicht camt.052.001.08



## 7.2.2 Document

### Definition

UNIFI (ISO 20022) XML-Nachricht: Wurzelement für die Nachricht camt.052.001.08.

### Abweichung zur Beschreibung von 7.1.2:

Name und Datentyp der enthaltenen Elementgruppe <BkToCstmrAcctRpt> (siehe 7.2.3).

## 7.2.3 Bank To Customer Account Report

### Definition

Nachricht für untertägige Umsätze (Vormerkposten).

### Abweichung zur Beschreibung von 7.1.3:

Name und Datentyp der enthaltenen Elementgruppe <Rpt> (Report) anstelle von <Stmt> (Statement, siehe 7.1.5). Die Inhaltsstruktur des abweichenden Datentyps ist bis auf nachstehende Beschreibung identisch. Insbesondere bleibt die Kardinalität gemäß DK-Belegungsregel auch 1.

## 7.2.4 Group Header

### Definition

Kenndaten, die für die gesamte Nachricht gelten.

### Abweichung zur Beschreibung von 7.1.4:

	Name	XML-Tag	Kardinalität	Definition	Typ	Abweichung
2	AdditionalInformation	<AddtlInf>	[0..1]	Ergänzende Informationen zur Nachricht	Max500Text	Hier können zur Information z.B. Angaben zum konkreten Anwendungsfall der camt-Nachricht gemacht werden.

## 7.2.5 Report

### Definition

Informationen zu untertägigen Umsätzen für ein Konto.

### Abweichung zur Beschreibung von 7.1.5:

	Name	XML-Tag	Kardinalität	Definition	Typ	Abweichung
2	ReportPagination	<RptPgnt>	[0..1]	Details zur Seitennummer des Reports	Pagination1	Name der Elementgruppe lautet <RptPgnt> statt <StmtPgnt>. Wird jedoch ebenfalls nicht belegt
2	ElectronicSequenceNumber	<ElctrncSeqNb>	[0..1]	Laufende elektronische Auszugsnummer des Auszugs	Number	DK-Kardinalität: Dieses Element ist optional (analog ISO).

	Name	XML-Tag	Kardinalität	Definition	Typ	Abweichung
2	Balance	<Bal>	[0..n]	Informationen zum Saldo	CashBalance3	Hier ist die Kardinalität gemäß ISO [0..n] , also optional. Die Anzahl von Salden ist vom Anwendungsfall der camt.052-Nachricht abhängig (siehe Anfang des Kapitels 7): Bei Saldenreports wird ein Saldo angegeben, die Angabe von zwei Salden ist bei untertägigen Umsatzinformationen (Vormerkposten) zulässig, jedoch optional.
2	Entry	<Ntry>	[0..n]	Informationen zum Umsatz	ReportEntry1	Es wird der gleiche Datentyp wie in der camt.053 eingesetzt – Abweichungen in der Belegung siehe in Kapitel 7.2.6)
2	AdditionalReportInformation	<AddtlRptInf>	[0..1]	Zusätzliche Informationen zu Saldenreport bzw. Untertägiger Umsatz	Max500Text	Elementname

### 7.2.6 Entry

#### Abweichung zur Beschreibung von 7.1.6:

	Name	XML-Tag	Kardinalität	Definition	Typ	Abweichung
3	Status	<Sts>	[1..1]	Status des Umsatzes beim kon- toführenden Institut.	EntryStatus1 Choice	
4	Code	<Cd>	[1..1]	Status des Umsatzes beim kon- toführenden Institut.	ExternalEntry Status1Code	Neben BOOK auch INFO und PDNG zulässig (Beschreibungen siehe unten)
	...					
3	BookingDate	<BookgDt>	[0..1]	Buchungsdatum	DateAndDate TimeChoice	Ist nicht verpflichtend zu belegen.  Im Falle einer Belegung handelt es sich beim Status PDNG bzw. INFO um das voraussichtliche Buchungsdatum
	...					
3	ValueDate	<ValDt>	[0..1]	Valutadatum	DateAndDate TimeChoice	Ist nicht verpflichtend zu belegen.  Im Falle einer Belegung handelt es sich beim Status PDNG bzw. INFO um das voraussichtliche Valutadatum

**Werte des ExternalEntryStatus1Code:**

Code	ISO-Name	Beschreibung	Definiert für
BOOK	Booked	Gebuchter Umsatz	camt.052, camt.053, camt.054
INFO	Information	Dieser Eintrag dient nur zu Informationszwecken. Es ist kein Umsatz für das Konto gebucht.	camt.052, camt.054
PDNG	Pending	Die zugehörige Buchung ist noch nicht final. Dieser Status kann im Fall von erwarteten Umsätzen auftreten oder bei Posten, deren Finalität von bestimmten Bedingungen abhängt. Wird die Buchung finalisiert, wird der Umsatz im nächsten Tagesauszug oder Kontobericht mit dem Status „BOOK“ bereitgestellt.	camt.052, camt.054
FUTR	Future	Dieser Eintrag befindet sich in den Büchern des Kontodienstleisters, und der Wert wird dem Kontoinhaber zu einem zukünftigen Datum gutgeschrieben.	camt.052, camt.054 Dieser Code wird in der DK nicht verwendet.

### 7.3 Bank To Customer Debit Credit Notification (camt.054)

Die Nachricht wird über die Auftragsart C54 (bzw. BTF-Parameter STM/DE//camt.054/ZIP) übertragen.

#### 7.3.1 Strukturübersicht

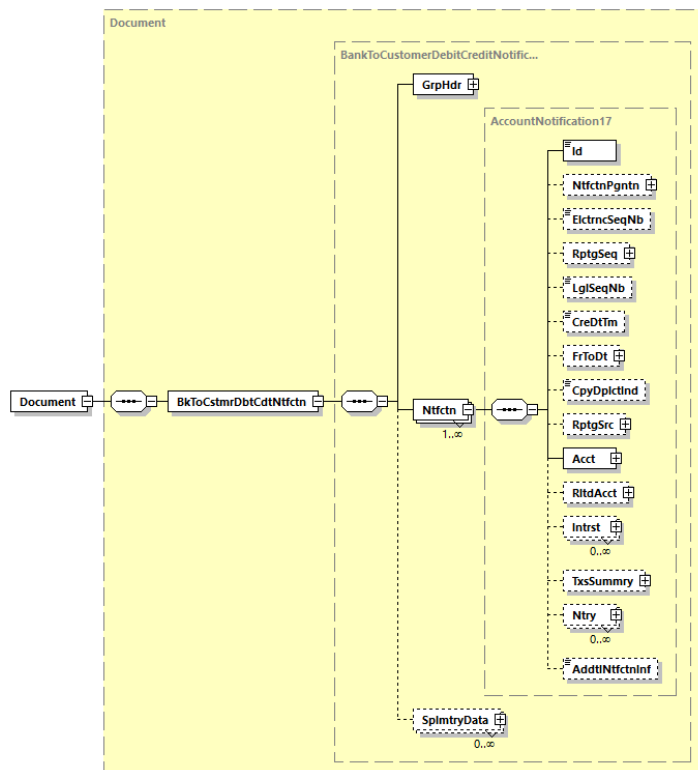


Abbildung 34: Übersicht camt.054.001.03

#### 7.3.2 Document

##### Definition

UNIFI (ISO 20022) XML-Nachricht: Wurzelement für die Nachricht camt.054.001.02.

##### Abweichung zur Beschreibung von 7.1.2:

Name und Datentyp der enthaltenen Elementgruppe < BkToCstmrDbtCdtNtfctn> (siehe 7.3.3)

### 7.3.3 Bank To Customer Debit Credit Notification

#### Definition

Nachricht für Sammelbuchungsdatei, Soll-Avis und Haben-Avis.

#### Abweichung zur Beschreibung von 7.1.3:

Name und Datentyp der enthaltenen Elementgruppe < Ntfctn> (Notification) anstelle von <Stmt> (Statement, siehe 7.1.5). Die Inhaltsstruktur des abweichenden Datentyps ist bis auf nachstehende Beschreibung identisch. Insbesondere bleibt die Kardinalität gemäß DK-Belegungsregel auch 1.

### 7.3.4 Group Header

#### Definition

Kenndaten, die für die gesamte Nachricht gelten.

#### Abweichung zur Beschreibung von 7.1.4:

	Name	XML-Tag	Kardinalität	Definition	Typ	Abweichung
2	AdditionalInformation	<AddtlInf>	[0..1]	Ergänzende Informationen zur Nachricht	Max500Text	Hier können zur Information z.B. Angaben zum konkreten Anwendungsfall der camt-Nachricht gemacht werden.

### 7.3.5 Notification

#### Definition

Informationen über Sammelbuchungen, Soll- und Haben-Avis zu einem Konto.

#### Abweichung zur Beschreibung von 7.1.5:

	Name	XML-Tag	Kardinalität	Definition	Typ	Abweichung
2	ElectronicSequenceNumber	<Elctrnc-SeqNb>	[0..1]	Laufende elektronische Auszugsnummer des Auszugs	Number	DK-Kardinalität: Dieses Element ist optional (analog ISO).
2	Balance	<Bal>	[1..n]	Informationen zum Saldo	CashBalance2	Kein Bestandteil in camt.054
2	Additional-Notification-Information	<AddtlNtfctnInf>	[0..1]	Zusätzliche Informationen zu Sammelbuchungen, Soll- und Haben-Avis	Max500Text	Elementname

### 7.3.6 Entry

Im Entry gibt es keine Belegungsabweichungen gegenüber camt.053. Insbesondere gilt: Es darf nur der Status BOOK verwendet werden, Buchungs- und Valutadatum müssen gesetzt werden.

**Kommentiert [WS4]:** Bisher waren hier auch Pending und Info als Status zulässig. In der Praxis wird jedoch auch bisher nur BOOK verwendet.

### 7.4 Zusammenspiel camt.052 / camt.053 mit camt.054 hinsichtlich Sammlern

Die Nachricht camt.054 wird insbesondere dafür verwendet, Informationen über Sammelbuchungen zur Verfügung zu stellen (Auflösung von Sammlern). Es ist jedoch auch möglich, die Sammlerauflösung bereits in einer camt.052- bzw. camt.053-Nachricht über die Transaktionsdetails durchzuführen.

Die verschiedenen Darstellungsmöglichkeiten für Sammler bzw. das Zusammenspiel der drei camt.05x-Nachrichten hinsichtlich Sammlern werden in diesem Kapitel erläutert.

Im Sinne der Definition „Sammler“ (oder Sammeldatei) dürfen nur Positionen gesammelt werden, die folgenden Bedingungen genügen:

- Beträge mit gleicher Buchungsrichtung
- logische Zusammenfassung von Geschäftsvorfällen (institutsspezifisch).
- gleicher Buchungstag
- gleiche Valuta

Informationen, die sich auf den gesamten Sammler beziehen (und nicht auf die einzelnen dahinter liegenden Transaktionen) werden stets auf Entry-Ebene angegeben.

Dies sind der Betrag (Amount und CreditDebitIndicator), Buchungstag (BookingDate), Valuta (ValueDate) und Bankreferenz (AccountServicerReference).

Einzige Ausnahme von dieser Regel ist die Angabe des Bank Transaction Codes in der Elementgruppe <BkTxCd>: Dieser wird stets auf Transaktionsdetails-Ebene <TxDtIs> belegt. Wird ein Sammler unter TransactionDetails aufgelöst <TxDtIs>, so stehen hier die Bank Transaction Codes der Einzeltransaktionen. Wird der Sammler nicht aufgelöst, so steht der Bank Transaction Code des Sammlers in der ersten und einzigen <TxDtIs> - Wiederholungssequenz.

#### Fall A: Sammlerauflösung innerhalb einer camt.052- bzw. einer camt.053-Nachricht

In diesem Fall ist der Betrag (Amount) auf Entry-Ebene als Sammlersumme zu sehen. Jeder Einzelposten bildet eine Wiederholung von <TxDtIs>. Im Falle von Sammelbuchungen gilt innerhalb von <Ntry> die Summenregel:

**<Amt> = Summe aus allen <NtryDtIs><TxDtIs><Amt>**

Optional kann auch das Datenelement NumberOfTransactions mit der Anzahl der hinter dem Sammler liegenden Einzeltransaktionen belegt werden.

#### Fall B: Sammlerauflösung mittels Referenzierung auf eine camt.054-Nachricht

In diesem Fall wird mittels der auf Entry-Ebene zu belegenden Datenelementgruppe AdditionalInformationIndicator auf eine camt.054-Nachricht referenziert.

In der camt.052- bzw. camt.053-Nachricht ist nur die Gesamtsumme auf Entry-Ebene verfügbar. In der camt.054-Nachricht sind die weiteren Angaben zu Einzelpositionen zu finden. Es sind jedoch nicht ohne weiteres Plausibilitätsprüfungen (insbesondere hinsichtlich Beträgen und Anzahl der Transaktionen) möglich, da es sich um eine separate XML-Nachricht handelt.

Es kann pro Entry nur auf eine camt.054-Nachricht verwiesen werden. Umgekehrt darf aus einer camt.054- nur auf genau eine camt.052- bzw. camt.053-Nachricht verwiesen werden.

#### Beispiel

```
<Ntry>
...
<AddtlInfInd>
  <MsgNmId>camt.054.001.08</MsgNmId>
  <MsgId>MessageId der camt.054-Nachricht</MsgId>
</AddtlInfInd>
...
</Ntry>
```

#### Fall C: Sammlerauflösung mittels Referenzierung auf eine vom Kunden eingereichte Datei

In diesem Fall wird mittels der auf Entry-Ebene zu belegenden Datenelementgruppe Batch auf eine vom Kunden eingereichte Datei (z. B. pain.001) referenziert. Das Datenelement <PmtInfId> enthält hierbei die vom Kunden vergebene Sammlerreferenz. Zusätzlich können die Message-Id der Ursprungsnachricht sowie die Anzahl der Einzeltransaktionen innerhalb des Sammlers angegeben werden.

#### Beispiel: Verweis auf eine pain.001-Nachricht

```
<Ntry>
...
<Btch>
  <MsgId>MsgId der pain-Nachricht</MsgId>
  <PmtInfId>Id des PmtInf-Blockes</PmtInfId>
</Btch>
...
</Ntry>
```

Sofern ein Sammler nicht auf eine der oben beschriebenen Arten aufgelöst wird, so kann optional die Anzahl der hinter dem Sammler liegenden Einzeltransaktionen im Datenelement NumberOfTransactions angegeben werden, sofern diese Information bei Erstellung der camt.052/53-Nachricht vorliegt.

#### Beispiel:

```
<Ntry>
...
<Btch>
  <NbOfTxs>452</NbOfTxs>
</Btch>
...
</Ntry>
```

## 7.5 Zusammenspiel von <Ntry> und <TxDtls> bei Einzelbuchungen

Folgende Grundsätze sind bei der Belegung der Elemente auf der Entry- und TransactionDetails-Ebene bei Einzelbuchungen zu beachten (Sammler siehe 7.4):

- Betrag (Amount und CreditDebitIndicator), Buchungstag (BookingDate), Valuta (ValueDate) und Bankreferenz (AccountServicerReference) werden stets auf Entry-Ebene ausgegeben.
- Alle anderen Informationen werden auf TransactionDetails-Ebene ausgegeben.

Zu jeder Einzelbuchung gibt es genau eine Wiederholung von <TxDtls>.

**<Ntry><Amt> und <Ntry><NtryDtls><TxDtls><Amt> haben den gleichen Wert.**



## 7.6 Fachliche Beispiele

Unter <https://www.ebics.de/de/datenformate/ergaenzende-dokumente> steht folgendes camt.053-Beispiel bereit – es enthält 3 Teile mit Umsätzen zu wesentlichen fachlichen Anwendungsfällen. Jeder Teil / Umsatz beginnt mit einem XML-Kommentar mit Kurzbeschreibung.

**Kommentiert [WS5]:** Werden mit Finalisierung der V 3.5 der Anlage 3 als Implementierungshilfe veröffentlicht – zuvor werden sie mit dem betreffenden CR aber schon zur Verfügung gestellt

### Beispiel Teil 1

1. Umsatz: Gutschrift aufgrund eines SEPA-Überweisungseinganges
2. Umsatz: Gutschrift aufgrund des Returns einer SEPA-Überweisung
3. Umsatz: Belastung aufgrund einer SEPA-Lastschrift

### Beispiel Teil 2

4. Umsatz: Belastung aufgrund von SEPA-Lastschriftrückgaben (Sammelbuchung) mit Sammlerauflösung unter <TxDtIs>
5. Umsatz: Belastung aufgrund einer SEPA-Überweisung (Sammler) mit Verweis auf die ursprüngliche pain.001-Nachricht
6. Umsatz: Belastung aufgrund von SEPA-Lastschriftrückgaben (Sammelbuchung) mit Verweis auf separate camt.054-Nachricht

### Beispiel Teil 3

7. Umsatz: Belastung aufgrund einer Auslandsüberweisung (insbesondere Darstellung von AmountDetails und strukturiertem Verwendungszweck)